




Gebrauchsanweisung
MiS® Activ

DÖLKER


Hilfe

Hyperlinks

Hyperlinks sind Querverweise im Text. Sie sind mit dem  Symbol markiert. Die Einträge in den Inhaltsverzeichnis besitzen ebenfalls Hyperlinkfunktionalität.

- Durch Anklicken von  springen Sie zur entsprechenden Seite.
- Durch Anklicken von  in der Acrobat-Navigationsleiste gelangen Sie wieder zur Ausgangsseite zurück.

Volltextsuche eines Begriffs

- Durch Anklicken von  öffnet sich das «Suchen» Fenster.

Sie können jeden beliebigen Begriff in diesem Acrobat-Dokument oder optional in allen auf Ihrem Rechner gespeicherten bzw. im Zugriff befindlichen Acrobat-Dateien durchsuchen.

Weitere interaktive Funktionen

Der Adobe Reader bzw. alle Adobe Acrobat Programmversionen bieten dem erfahrenen Benutzer eine ganze Palette sehr nützlicher Funktionen zum interaktiven Durcharbeiten von Dokumenten. Für weitere Informationen siehe die entsprechenden Benutzerhandbücher bzw. Online-Hilfen.

Inhaltsverzeichnis anzeigen



Inhalt

2 von 88

Sprung zur Hilfe-Seite (diese Seite)



Hilfe

Version, Impressum, Typenschild

Gebrauchsanweisung G120
Version 1.1 (01.03.2012)
für Völker MiS® Activ
ab Baujahr Januar 2011

© by Völker GmbH 2011-2012

Völker GmbH
Wullener Feld 79
58454 Witten

GERMANY

Tel.: +49 2302 96096-0
Fax: +49 2302 96096-16
e-Mail: info@voelker.de
Internet: www.voelker.de

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck –
auch auszugsweise – nicht gestattet.

Änderungen aufgrund technischer Wei-
terentwicklung behalten wir uns vor.

Der Inhalt dieses Dokumentes unterliegt
Änderungen ohne vorherige Ankündi-
gung.

Kunden wird geraten, vor einer Bestel-
lung den zuständigen Gebietsverkaufs-
leiter zu kontaktieren.

Typenschild

Völker GmbH - Wullener Feld 79 - 58454 Witten - Germany
Tel. +49 2302 96096 - 0 - Fax +49 2302 96096 - 16
service@voelker.de - www.voelker.de

MiS® Activ
ID-Nr.: 009681210001

Eingang: 110-240V; 50-60Hz; 150VA
Nutzungsdauer: Dauerbetrieb
Nicht waschstraßentauglich
Ableitstrom: 23µA
Schutzgrad: IPX4

Made in Germany

Production monitored
Safety tested

nächste technische
Kontrolle
9/2013

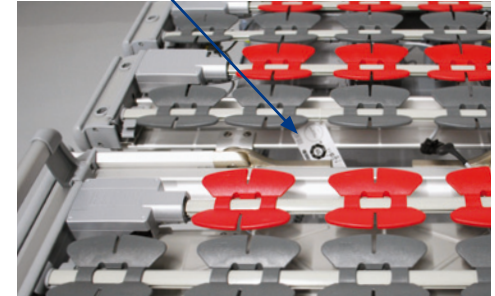
CE

220 kg
250 kg

The typeplate features a barcode, a TÜV SUD logo, and various safety symbols including a crossed-out trash can, a person, and a square with a diagonal line. It also includes weight indicators for a rectangular component (220 kg) and a person sitting on a chair (250 kg).


Das Typenschild befindet sich am
untersten Trägerprofil des Sitzteiles von
MiS® Activ.

Für weitere Informationen zum Typen-
schild siehe Anhang 69.



Inhaltsverzeichnis 1/2

Hilfe  2

Version, Impressum, Typenschild  3

Inhaltsverzeichnis  4

Vorwort  6

Hinweise 7

Allgemeines  8

Zweckbestimmung  9

Allgemeine Bestimmungen,

Benutzerqualifikation/-einweisung,

weitere Voraussetzungen  11

Allgemeine Sicherheitshinweise  12

Indikationen/Kontraindikationen 15

Indikationen  16

Kontraindikationen  17

Funktionsbeschreibung 18

Überblick  19

Bedienteil  20

Basisprogramme vs. Tages-
programme  22

Basisprogramme  23

Zubehör  24


Varianten und Optionen  25


Inbetriebnahme 26

Vorbereitung  27

Mechanische Inbetriebnahme  27

Steckverbindungen  30

Steckverbindungen Vis-a-Vis-Bett
 32

Bedienteil, Netzteil, Netzteil-
halterung  33

Elektrische Inbetriebnahme  34

Funktionsüberprüfung  35

Entnahme  36

Bedienung 37

Ein-/Ausschalten, Tastensperre  38

Funktionstasten  39

Optionstasten  40

Menü  41

Steuerungstasten  41

Hauptmenü  42


Tagesprogramm  43

Logbuch  46


Einstellungen  47

Service  49

Reinigung und Desinfektion 51

Reinigung  52

Wisch- und Sprühdesinfektion  52

Sprühlanzen und Waschstraße
 53

Reinigung der Matratze  53

Wartung 54

Personalqualifikation  55


Sicherheitshinweise  55

Wartungsplan  56

Technische Kontrolle 57

Dokumentation  58

Liegefläche  58

Netzanschlussleitung, -stecker
 58

Zugentlastung, Knickschutz  58

Sitz der Steckkontakte  58

Netzteilgehäuse  58

Bedienteil  58

Verschleiß  59

Funktionsprüfung der Antriebe  59

Messung nach DIN EN 62353  59

Weiteres Zubehör  59

Inhaltsverzeichnis 2/2

Fehlerbehebung 60

Fehlertabelle  61

Servicestützpunkte  64

Anhang 65


Verwendete Symbole  66

Technische Daten  67

Klassifikation  68

Typenschild  69

Nutzungsdauer/Entsorgung  71

Herstellereklärungen, Formblätter,
elektronische Gebrauchsanweisung
 72

Vorwort

Laut der Studie „Pflegeprobleme in Deutschland“ des Institutes für Medizin-, Pflegepädagogik und Pflegewissenschaft der Charité sind über 60% der Bewohner in Pflegeheimen und über 40% der Patienten in Krankenhäusern dekubitusgefährdet (Braden-Wert ≤ 20 Pkt.). Dabei liegt die Quote der tatsächlich Betroffenen bei den immobilen Personen in Altenpflegeheimen bei 11,7%, in Krankenhäusern bei 27,7% (Dekubitus-Grad 1-4). Dekubitus bedeutet unendliches Leid für die Patienten, psychische Belastung der Patienten und Pflegenden sowie enormen pflegerischen Aufwand und unnötige Kosten.

Seit Mai 2003 sind die Betten der Völker GmbH standardmäßig mit einer Microstimulationsliegefläche (MiS®) ausgestattet. Damit wird ein direkt in das Bett integriertes Pflegehilfsmittel zur Verfügung gestellt, das auf Basis neurowissenschaftlicher Erkenntnisse die theoretischen Grundlagen der Basalen Stimulation, des Bobath-Konzeptes und der Kinästhetik technisch umsetzt. Das hier beschriebene MiS® Activ ist das Upgrade der Völker MiS® Standardunterfederung.

MiS® Activ übernimmt mit speziell entwickelten Antrieben bei zunehmend immobilen pflegebedürftigen Menschen die ausbleibende Rückkopplung der Körperwahrnehmung, welche für die Eigenbewegung und für die pflegeprophylaktischen Maßnahmen notwendig ist.

Die Kombination von kontinuierlicher Druckverteilung und Bewegungsförderung sorgt für eine bessere Durchblutung und erhöhte Körperwahrnehmung.

Flexibel gelagerte und glasfaserverstärkte Streben mit Flügelfedern sorgen für eine mechanische Rückkopplung der Bewegung des Patienten. Das sehr gute Dämpfungsverhalten des Liegesystems minimiert die Gefahr von Druckspitzen. Beim elektromotorischen Ansteuern der Glasfaserstreben werden 14 voneinander unabhängige Aktivatoren in einem definierten Rhythmus um 14 mm angehoben und abgesenkt. Minimales Anheben und Senken vermittelt somatische, vestibuläre und vibratorische Impulse.

In Kombination mit einer auf das Liegesystem abgestimmten 12 cm Matratze ist dies die optimale Verbindung aus Körperwahrnehmungsunterstützung, Bewegungsförderung und einer kontinuierlichen Druckverteilung, welche für eine bessere Durchblutung sorgt.

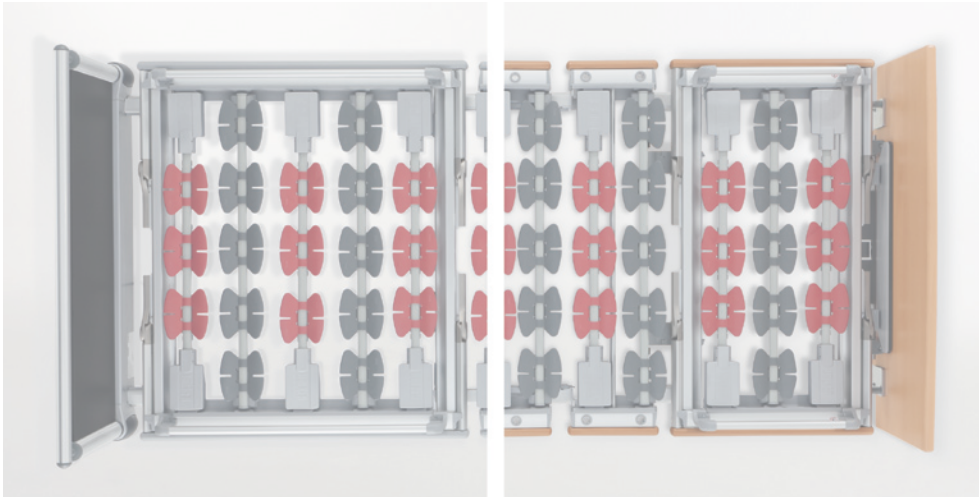
Dies bewirkt neben einer wirksamen Dekubitusprophylaxe und der Unterstützung einer entsprechenden Therapie auch eine höhere Vigilanz und eine Reduzierung von chronisch (nicht-malignen) Schmerzen.

MiS® Activ macht mit höherem Liegekomfort und mehr Mobilität die Patienten empfänglicher für eine aktivierende Pflege und Therapieziele lassen sich somit nachhaltig realisieren.


Ihre Völker GmbH

Hinweise


Das Kapitel **Hinweise** enthält Angaben zum Verwendungszweck sowie allgemeine Sicherheitshinweise.




INHALT

Allgemeines  8

Zweckbestimmung  9


Allgemeine Bestimmungen,
Benutzerqualifikation/-einweisung,
weitere Voraussetzungen  11

Allgemeine Sicherheitshinweise  12

Allgemeine Hinweise

Sie haben mit MiS® Activ ein Produkt der Völker GmbH erworben. MiS® Activ wurde entsprechend den anwendbaren nationalen und internationalen Normen und Bestimmungen nach dem derzeitigen Stand der Technik gebaut.

MiS® Activ erfüllt die Ansprüche an Sicherheit und Funktionalität. Es ist nach den internationalen Normen geprüft und trägt das CE-Zeichen, das die Erfüllung der grundlegenden Anforderungen für Medizinprodukte dokumentiert.

Lesen Sie bitte die allgemeinen Sicherheitshinweise  12. Beachten Sie bitte (besonders im Hinblick auf etwaige Gewährleistungsansprüche) auch die weiteren Hinweise auf den folgenden Seiten.

Urheberschutz

Die Überlassung der Gebrauchsanweisung an Dritte darf nur mit schriftlicher Zustimmung der Völker GmbH erfolgen. Alle Unterlagen sind im Sinne des Urheberrechtsgesetzes geschützt.

Gewährleistung und Haftung

Für etwaige Fehler oder Unterlassungen haftet die Völker GmbH, unter Ausschluss weiterer Ansprüche, im Rahmen der im Hauptvertrag eingegangenen Gewährleistungsverpflichtungen. Ansprüche auf Schadenersatz, gleich aus welchem Rechtsgrund derartige Ansprüche hergeleitet werden, sind ausgeschlossen.

Technische Änderungen, im Rahmen der Weiterentwicklung des in dieser Gebrauchsanweisung behandelten Liegesystems, behalten wir uns ohne Ankündigung vor. Alle Angaben sind unverbindlich. Druckfehler vorbehalten.

Für Schäden und Betriebsstörungen, die durch Bedienungsfehler und Nichtbeachtung dieser Gebrauchsanweisung entstehen, übernehmen wir keine Haftung.

Die Darstellung des Zubehörs entspricht nicht unbedingt der technischen Ausführung.

Hinweise | Zweckbestimmung 1/2

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Als Liegesystem ist MiS® Activ in Verbindung mit einem Völker Bett und einer geeigneten Matratze ein Medizinprodukt, welches für die Lagerung und Pflege von Bewohnern/Patienten in Pflegeeinrichtungen, Kliniken und in geeigneten Zimmern in Wohnhäusern bestimmt ist.

Das Liegesystem ist für die Verwendung für Menschen über 12 Jahre oder einer Körpergröße von mehr als 146 cm vorgesehen.

Die sichere Arbeitslast des Liegesystems beträgt 250 kg. Das maximal zulässige Personengewicht ergibt sich, wenn das Gewicht der Matratze und von anderem Zubehör hiervon abgezogen wird. Diese Werte gelten für das MiS® Activ System und setzen voraus, dass die eingesetzten Betten diese Tragfähigkeit unterstützen. Sollten Betten mit geringerer Tragfähigkeit genutzt werden, so gelten deren maximale Arbeits- und Patientenlast.

Jeder von dieser Zweckbestimmung abweichende Gebrauch des Liegesystems ist von einer möglicher Haftung ausgeschlossen.

Nicht bestimmungsgemäßer Gebrauch

Nicht bestimmungsgemäßer Gebrauch kann zu Gefahren führen. Hierzu zählen beispielsweise:

- unsachgemäße Betätigung elektrischer Funktionen und unkontrolliertes Positionieren,
- Bedienung des Liegesystems durch Bewohner/Patienten ohne vorherige Einweisung,
- Gebrauch anderer elektrischer Geräte am Liegesystem,
- Ziehen an Kabeln, um dadurch das Liegesystem zu bewegen,
- Lösen von elektrischen Steckverbindungen durch Ziehen am Kabel,

- Nutzung eines Bettes mit MiS® Activ auf abschüssigem Untergrund mit mehr als zehn Grad Neigung (die Bremsen des Bettes sind für einen Neigungswinkel bis maximal zehn Grad ausgelegt),
- der Versuch, ein Bett mit MiS® Activ zu bewegen, obwohl sich das Bett in gebremster Position befindet,
- Benutzung eines Bettes mit MiS® Activ zum Transport mit einem Fahrzeug,
- Überlastung des Liegesystems über die angegebene sichere Arbeitslast hinaus.



VORSICHT Wenn es sich im Notfall nicht vermeiden lässt, Kinder unter 12 Jahren oder Personen mit einer Körpergröße von unter 146 cm im Liegesystem zu lagern, müssen Schutzbezüge für Seitengitter verwendet werden. Dies gilt auch bei der Nutzung des Liegesystems durch schwache oder verwirrte Personen.

Eine Nutzung für Kinder unter 8 Jahren ist grundsätzlich nicht zulässig.



WARNUNG Das Liegesystem darf nicht unmittelbar neben oder mit anderen Geräten gestapelt angeordnet sein. Sollte der Betrieb nahe oder mit anderen Geräten gestapelt erforderlich sein, muss sichergestellt werden, dass der Betrieb des Liegesystems beobachtet wird und der bestimmungsgemäße Gebrauch in der genutzten Anordnung überprüft wird.

Allgemeine Bestimmungen

MiS® Activ darf nur seiner Zweckbestimmung entsprechend, nach den Vorschriften des Medizinproduktegesetzes (MPG) und hierzu erlassener Rechtsverordnungen, den allgemein anerkannten Regeln der Technik sowie den Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften betrieben und angewendet werden. In fehlerhaftem Zustand, in dem es Bewohner/Patienten, Pflegepersonal oder Dritte gefährden könnte, darf MiS® Activ **nicht** betrieben werden.

Benutzerqualifikation

MiS® Activ darf nur von Personen bedient werden, die aufgrund ihrer Ausbildung oder ihrer Kenntnisse und Erfahrungen die Gewähr für eine sachgerechte Handhabung bieten (MPG).

Benutzereinweisung

Eine grundlegende Einführung des Pflegepersonals in die Bedienung von MiS® Activ findet durch Völker oder ihre Repräsentanten auf Wunsch des Kunden statt.

Die Teilnahme an einer solchen Schulung des Pflegepersonals kann in einem dafür vorgesehenen Formular mit Namen, Datum und Unterschrift bescheinigt und von Völker bestätigt werden.

Weitere Voraussetzungen

Wer mit der Inbetriebnahme, Bedienung oder Aufbereitung von MiS® Activ beauftragt ist, muss diese Gebrauchsanweisung (in gedruckter oder elektronischer Form) zur Hand und gelesen haben.

Um Bedienungsfehler zu vermeiden und den reibungslosen Betrieb von MiS® Activ zu gewährleisten, müssen die nachfolgenden Sicherheitshinweise dem Pflegepersonal stets zugänglich sein.



Warnzeichen
Informationen, die mit diesem Symbol gekennzeichnet sind, sind unbedingt zu lesen und strikt zu beachten.



GEFAHR steht für eine unmittelbar drohende Gefahr, die zu schweren Körperverletzungen oder zum Tod führt.



WARNUNG steht für möglicherweise gefährliche Situationen, die zu schweren Körperverletzungen oder zum Tod führen können.



VORSICHT steht für möglicherweise gefährliche Situationen, die zu leichten Körperverletzungen führen können.

HINWEIS warnt vor möglichen Sachschäden.


Vor der ersten Inbetriebnahme

Bevor MiS® Activ erstmalig in Betrieb genommen wird, muss diese Gebrauchsanweisung vom Pflegepersonal ausführlich gelesen werden.

Die Gebrauchsanweisung des jeweiligen Bettes ist parallel zu dieser Gebrauchsanweisung zu beachten.

Vor Inbetriebnahme von MiS® Activ ist das Pflegepersonal anhand der Gebrauchsanweisung in die Handhabung von MiS® Activ einzuweisen. Zusätzlich muss auf die potentiellen Gefahren, die trotz ordnungsgemäßer Bedienung von MiS® Activ auftreten können, ausführlich hingewiesen werden.

Vor und während des Gebrauchs


Vor jedem Gebrauch MiS® Activ hat sich der Benutzer davon zu überzeugen, dass sich MiS® Activ in ordnungsgemäßem Zustand befindet und ein sicherer Gebrauch gewährleistet ist (Funktionsüberprüfung  35).



WARNUNG Sollten am Bett andere Geräte betrieben werden, die mit Kabeln, Luftschläuchen oder Ähnlichem versehen sind, ist darauf zu achten, dass diese Leitungen so verlegt werden, dass sie in den beweglichen Teilen des Bettes bzw. MiS® Activ nicht eingeklemmt und beschädigt werden können.

Reinigung und Desinfektion

Um die Funktionsfähigkeit von MiS® Activ stets aufrecht zu erhalten, sollte MiS® Activ so frühzeitig wie möglich nach jedem Gebrauch gereinigt, desinfiziert und getestet werden, so dass es unmittelbar und ohne Risiko wieder benutzt werden kann.

Bei unsachgemäßer Reinigung/Desinfektion  51 von MiS® Activ können Gefahren entstehen.


Hinweise | Allgemeine Sicherheitshinweise 2/3

Elektromagnetische und elektrostatische Störungen

MiS® Activ erfüllt die EMV-Anforderungen entsprechend dem Gesetz über die Medizinprodukte (MPG). Prüfgrundlage ist die Norm EN 60601-1-2.

Wartung und Reparatur

Jede Person, die mit der Wartung und Reparatur beauftragt ist, muss mindestens an einer Service-Schulung durch Völker teilgenommen haben, die Sicherheitsbestimmungen gelesen haben und entsprechend MPBetreibV § 4 qualifiziert sein.

Nachdem Wartungsarbeiten oder Reparaturen durchgeführt wurden, muss eine Technische Kontrolle  57 der davon betroffenen Teile bzw. Funktionen durchgeführt werden. Hierbei ist festzustellen, ob MiS® Activ entsprechend den Vorgaben ohne Gefahr für Bewohner/ Patienten, Anwender oder Dritte benutzt werden kann.

Die Technische Kontrolle muss mindestens einmal jährlich durchgeführt werden.

Festgestellte Schäden wie Abnutzungserscheinungen, lose Schrauben oder Brüche sind sofort zu beseitigen.

Transport



VORSICHT Beim Transport des Bettes mit MiS® Activ muss unbedingt darauf geachtet werden, dass die Netzanschlussleitungen nicht den Boden berühren und die Liegeflächen sich in der waagerechten, tiefstmöglichen Position befinden.

Zubehör



WARNUNG „Verletzungsgefahr“

Es darf ausschließlich original Völker-Zubehör verwendet werden! Fremdzubehör muss vor der Verwendung einer Prüfung unterzogen werden.

Kompatibilität

MiS® Activ ist mit allen Völker Betten mit entnehmbarer MiS®-Liegefläche, die nach August 2005 gebaut wurden, kompatibel.

Anpassung auf Völker Betten, die zwischen Mai 2003 und August 2005 gebaut wurden, auf Anfrage.

Bewohner-/Patientengewicht

Die sichere Arbeitslast von MiS® Activ beträgt 250 kg. Eine Hubbewegung von MiS® Activ wird abhängig von der jeweiligen Bewegung und der gewählten Geschwindigkeit innerhalb von 4-16 Sekunden vollzogen.

Es ist keine Einstellung des Bewohner-/Patientengewichtes notwendig.

Nach dem Abschalten von MiS® Activ kann die nicht bewegte Liegefläche als normale Liegefläche benutzt werden.

Fortführung therapeutischer Maßnahmen

Beachten Sie unbedingt, dass die Anwendung von MiS® Activ keinesfalls die üblichen Bewegung-, Lagerungs- und Transfertechniken, sowie die Durchführung von prophylaktischen Maßnahmen durch das Pflegepersonal ersetzen kann!

Verwendung von MiS® Activ in Betten mit Seitengittern

Beachten Sie bei der Verwendung von MiS® Activ auch die Gebrauchsanweisung des jeweiligen Bettes und die darin enthaltenen Anweisungen zur Bedienung der Seitengitter.

Der vorgeschriebene Mindestabstand von 22 cm zwischen Oberkante Matratze und Oberkante des aufgestellten Seitengitters wird bei der Verwendung von MiS® Activ eingehalten, sofern eine von uns spezifizierte Matratze mit einer Höhe von 12 cm eingesetzt wird.


Wiederverwendbarkeit

Sollte der jeweilige Anwender MiS® Activ nicht mehr benötigen, kann das System nach einer gründlichen Aufbereitung jederzeit wieder von einem neuen Bewohner/Patient genutzt werden. Bitte beachten Sie diesbezüglich die aktuellen Hinweise in der VAH-Liste vom 01.01.2008 (Verbund für angewandte Hygiene e.V.).

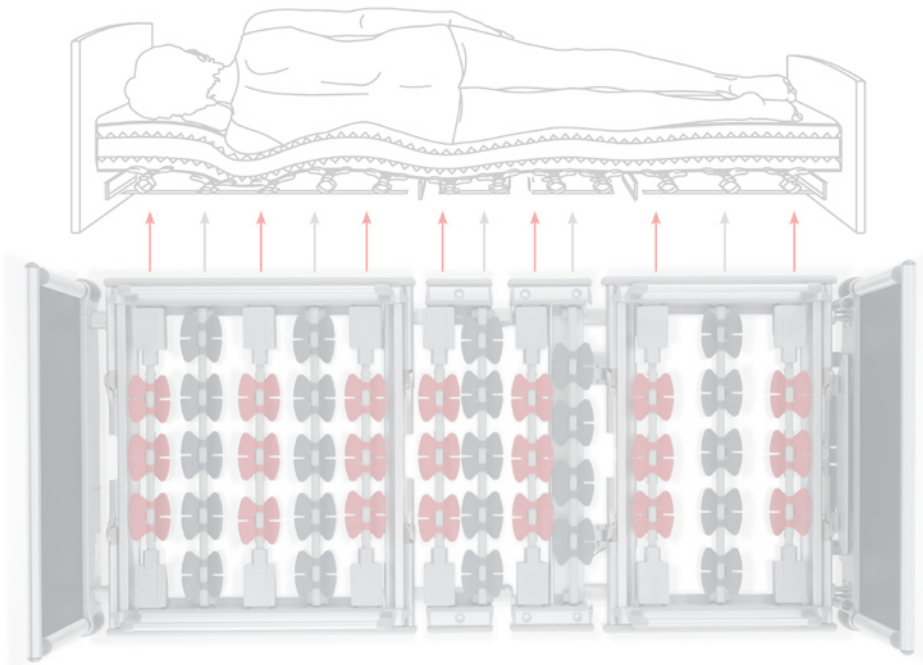
Indikationen/Kontraindikationen

Im Kapitel **Indikationen/Kontraindikationen** werden die Heilanzeigen bzw. die Gegenanzeigen von MiS® Activ beschrieben.

INHALT

Indikationen  16

Kontraindikationen  17



Indikationen/Kontraindikationen | Indikationen

MiS® Activ dient der Krankenbehandlung, dem Behinderungsausgleich (fehlende bzw. eingeschränkte Möglichkeit des Positionswechsels) und der Vorbeugung einer Behinderung.

MiS® Activ fördert und aktiviert die Körperwahrnehmung, die Eigenbewegung und die Vigilanz.

Durch somatische, vestibuläre und auch vibratorische Stimulation wird eine Unterstützung der

- Dekubitusprophylaxe,
- Dekubitustherapie,
- Schmerztherapie,
- Kontraktur-, Pneumonie- und Thromboseprophylaxe sowie
- Therapie zur schonenden und krampflösenden Lagerung des Rumpfes und der Extremitäten

erreicht.

Einsatz bei Krankheitsbildern oder Behinderungen mit Funktionsstörungen des Rumpfes und/ oder der Extremitäten, die eine selbstständige Umlagerung im Liegen einschränken, z.B. bei

- Immobilität,
- Dekubitusrisiko (Braden-Skala ≤ 20 Punkte),
- Demenz, allgemeiner Antriebslosigkeit, altersbedingtem Sensibilitätsverlust der Haut,
- neurologischen und muskulären Behinderungen und Lähmungen, sofern eine selbstständige Lagerung grundsätzlich noch möglich ist, z.B. Zustand nach Schlaganfall (Hemiplegie), Morbus Parkinson,
- chronisch, nicht-malignen Schmerzen,
- schmerzenden und dadurch eigenbewegungslimitierenden Krankheitsbildern, z.B. Zustand nach Trauma, entzündlichen oder verschleißenden

Gelenkerkrankungen oder Fehlbildungen des Stützapparates,

- neurologischen und gerontopsychiatrischen Erkrankungen,
- zu hohem oder zu niedrigem Muskeltonus,
- Körperbildstörungen,
- eingeschränkter Vigilanz,
- motorischer und psychischer Unruhe,
- Schlafstörungen,
- Wahrnehmung von negativen Nebenwirkungen, welche auf andere Lagerungssysteme zurückzuführen sind.

Indikationen/Kontraindikationen | Kontraindikationen

Es sind keine Kontraindikationen bekannt.

In folgender Situation darf das MiS® Activ nur nach Rücksprache mit dem behandelnden Arzt angewendet werden:

Bei Erkrankungen, welche eine Bewegung des Patienten/Bewohners ausschließen und selbst minimale Bewegungen ungeeignet sind.

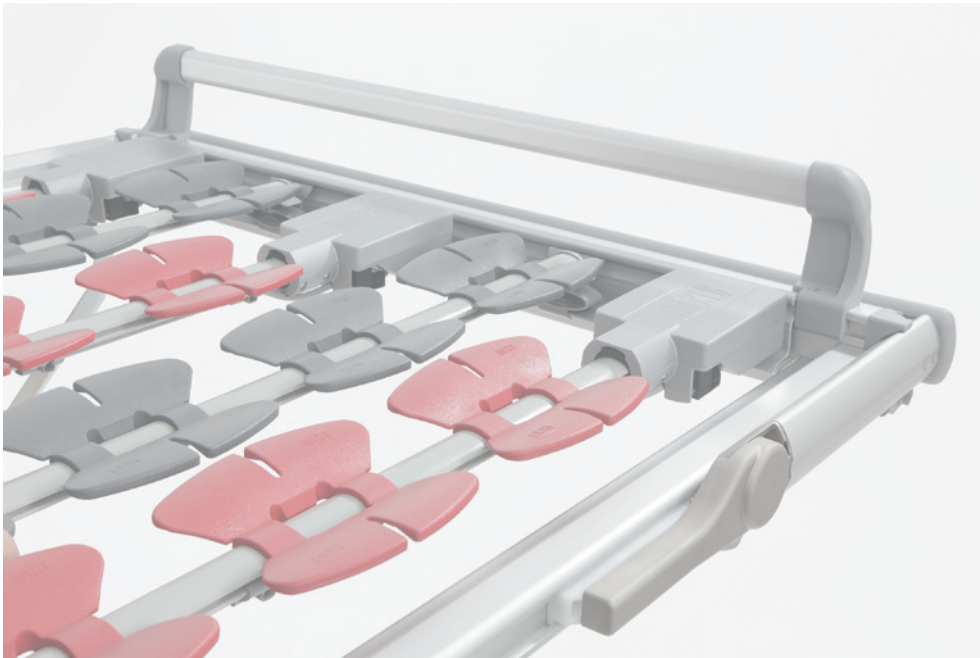
Die Therapie mit MiS® Activ sollte abgebrochen werden, wenn

- eine sichtliche Ablehnung oder
- ein Abwehrverhalten des Patienten/Bewohners oder
- eine Verschlechterung des Gesundheitszustandes

zu beobachten ist und es nicht ausgeschlossen werden kann, dass die Therapie mit MiS® Activ ursächlich hierfür ist.

Funktionsbeschreibung


Im Kapitel **Funktionsbeschreibung** werden die Leistungsmerkmale von MiS® Activ und deren Funktion vorgestellt.



INHALT


Überblick  19

Bedienteil  20

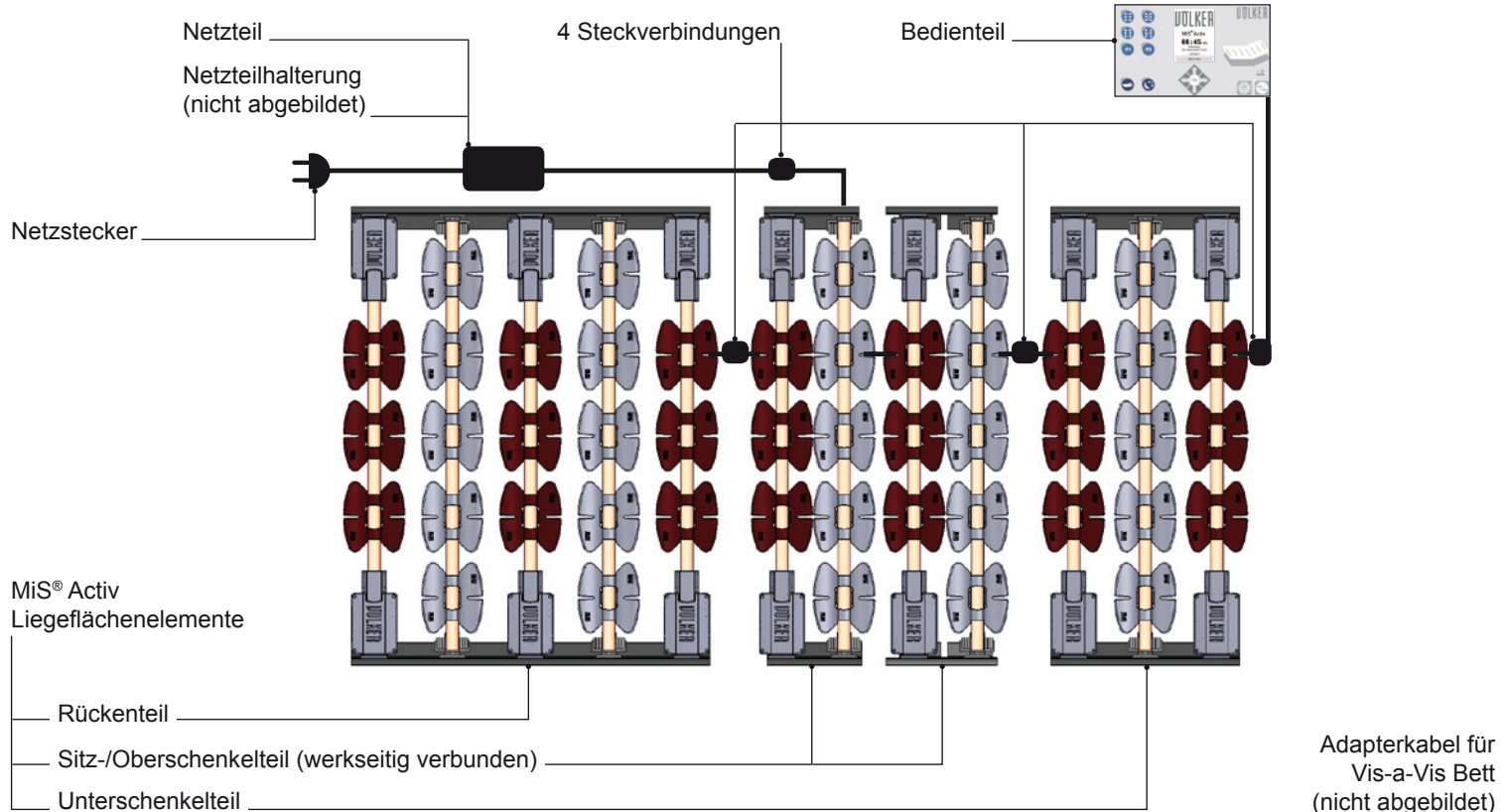
Basisprogramme vs. Tagesprogramme  22

Basisprogramme  23

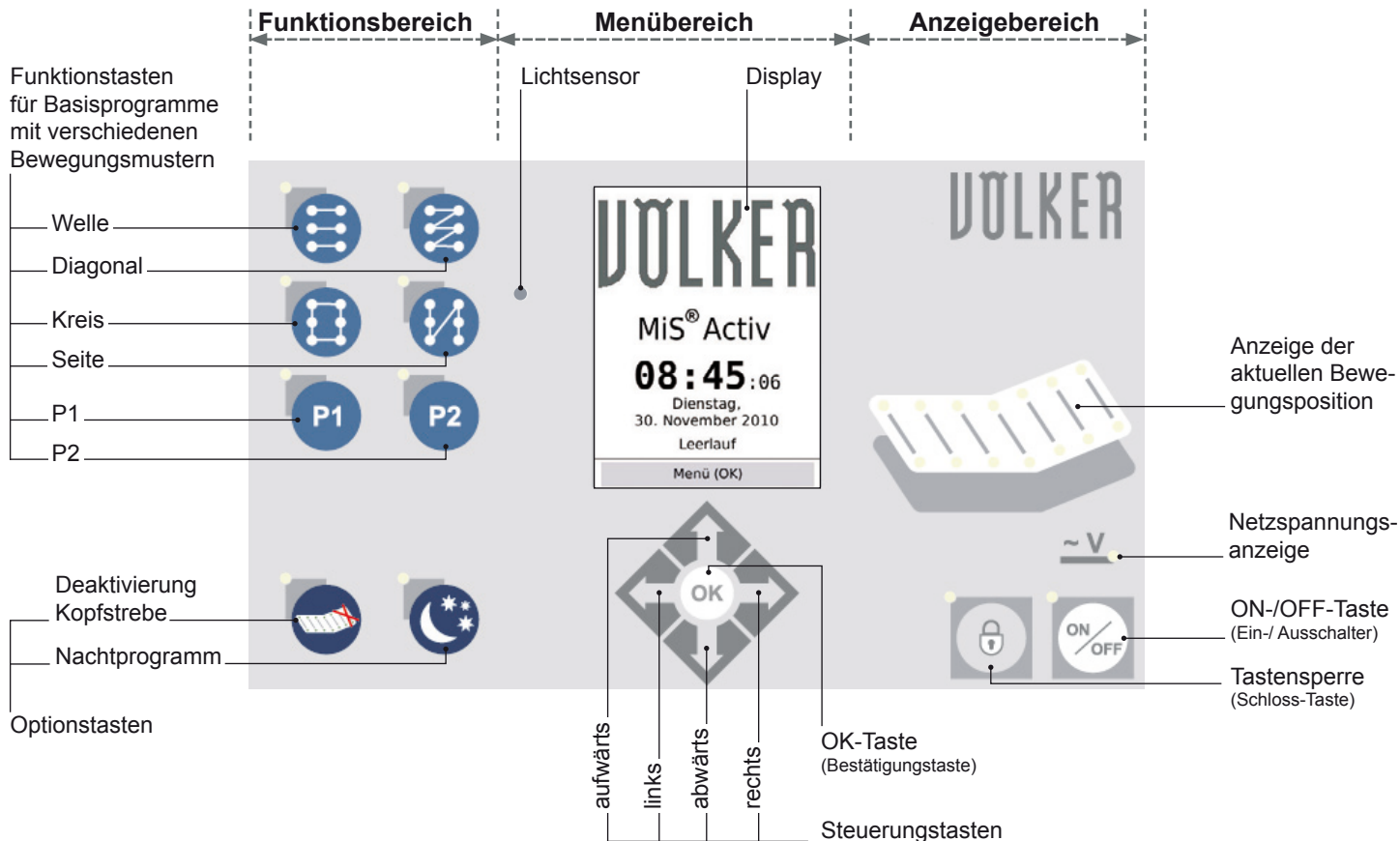
Zubehör  24

Varianten und Optionen  25

Funktionsbeschreibung | Überblick



Funktionsbeschreibung | Bedienteil 1/2



Funktionsbeschreibung | Bedienteil 2/2

Das Bedienteil ist in drei logische Bereiche aufgeteilt:

- Funktionsbereich
- Menübereich
- Anzeigebereich

Funktionsbereich

Der Funktionsbereich dient primär den Endanwendern. Sämtliche Aktionen stehen hier per Knopfdruck zur Verfügung. Das gilt sowohl für die Funktionstasten, mit denen Bewegungsmuster aufgerufen werden können, als auch für die Optionstasten, die noch einmal eine Veränderung der Bewegungsmuster ermöglichen.

P1 und P2 sind Platzhalter sowohl für zukünftige Basisprogramme als auch für angepasste Tagesprogramme.

Menübereich

Der Menübereich wird primär vom Fachpflegepersonal genutzt, um Tagesprogramme zu erstellen aber auch Eigen-

schaften des Bedienteiles anzupassen. Unter anderem kann die Geschwindigkeit eines Bewegungsmusters geändert werden, die Lautstärke des „Piep“ oder auch die Zeit bis zur Tastensperre eingestellt werden.


Der Bereich dient auch dazu Nutzungs- und Diagnosedaten auszulesen.

Anzeigebereich


Der Anzeigebereich dient primär der Anzeige der aktuellen Situation. Es wird angezeigt, ob Netz angeschlossen ist aber auch, welche Antriebe gerade aktiv sind.

Zusätzlich sind in diesem Bereich die ON/OFF-Taste und die Tastensperre angebracht.

HINWEIS Grün leuchtende LEDs auf dem Bedienteil symbolisieren die Aktivität der jeweiligen Funktion.


HINWEIS Wenn die LED der Schloss-Taste rot leuchtet, ist die Tastensperre aktiviert. Eine Bedienung des Bedienteiles kann erst nach Aufhebung der Tastensperre  38 erfolgen.

Lichtsensor

Das Bedienteil besitzt einen integrierten Lichtsensor  20.

Durch den Lichtsensor wird die Helligkeit der Bedienteilanzeige an die jeweils vorhandenen Lichtverhältnisse angepasst. Bei Dunkelheit erfolgt so eine automatische Abdunkelung des Displays und der LEDs.


Anzeige der aktuellen Bewegungsposition

Die grün leuchtende LED auf der Anzeige der aktuellen Bewegungsposition  20 gibt den/die jeweils aktive/-n Motor/-en im Verlauf des gewählten Bewegungsmusters an.

Funktionsbeschreibung | Bedienteil | Basisprogramme vs. Tagesprogramme

Basisprogramme

Basisprogramme haben einen medizinischen Hintergrund. Sie werden auf Basis von medizinischen Studien und Erfahrungen erstellt. Basisprogramme werden ausschließlich von qualifizierten Völker-Mitarbeitern aus dem MiS® Aktiv-Team auf Basis der gewonnenen medizinischen Erkenntnisse erstellt.

Standardmäßig werden folgende Basisprogramme  23 ausgeliefert:

- Welle
- Diagonal
- Kreis
- Seite.

Bei weiteren Erkenntnissen können zukünftig beliebige zusätzliche Basisprogramme definiert werden, die dann den Funktionstasten P1 und/oder P2 zugeordnet werden können.

Tagesprogramme

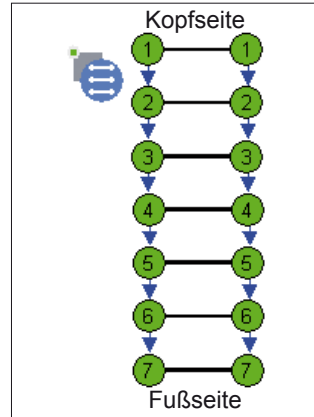
Tagesprogramme basieren auf Basisprogrammen, die in eine zeitliche Reihenfolge gebracht werden können.

So ist es möglich die Individualisierung einer Patientenbehandlung und/oder die Tagesprogramme angepasst an den Tagesablauf des Krankenhausbetriebes automatisiert zu hinterlegen.

Basisprogramme starten zu definierten Zeitpunkten automatisch, ohne dass jemand vom Personal dies aktiv tun muss.

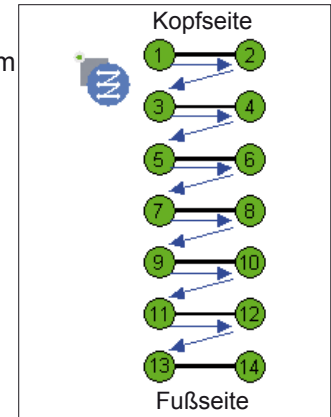
Welle

Die Antriebseinheiten werden rechts und links parallel angesprochen. Das Stimulationsmuster ähnelt einer Welle, die durch das Bett läuft.



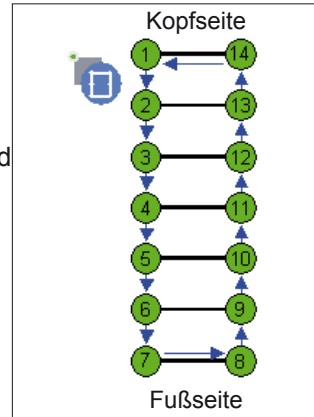
Diagonal

Die Antriebseinheiten werden, vom Kopfteil beginnend, abwechselnd rechts und links angesprochen.



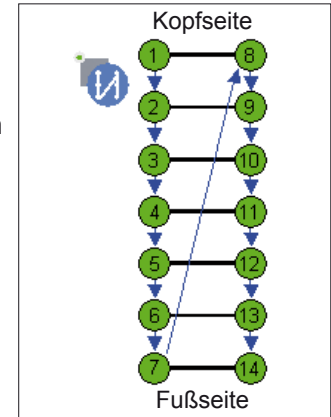
Kreis

Die Antriebseinheiten einer Seite werden vom Kopf beginnend angesprochen, wechseln dann am Fußende auf die andere Seite und laufen zum Kopf zurück.



Seite

Die Antriebseinheiten einer Seite werden vom Kopf startend nacheinander angesprochen und dann auf die andere Seite gewechselt.



Funktionsbeschreibung | Zubehör

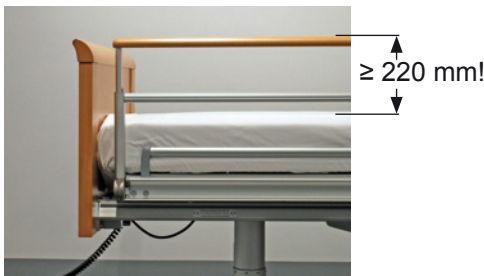
Matratzen

Matratzengröße	Matratzenrahmengröße
88 x 200/210/220 x 12 cm	90 x 200/210/220 cm
98 x 200/210/220 x 12 cm	100 x 200/210/220 cm

Um Verletzungsrisiken zu minimieren, benutzen Sie nur Völker-Matratzen mit den oben stehenden Abmessungen und Eigenschaften.

⚠ GEFAHR Bei der Verwendung von Matratzen, die den Spezifikationen nicht entsprechen, kann Erstickungsgefahr bestehen!

⚠ GEFAHR Die Höhe der aufgestellten Seitengitter über der Matratze muss immer größer oder gleich 220 mm sein, andernfalls kann es zu einem unbeabsichtigten Herausfallen des Bewohners/Patienten kommen. Bitte beachten Sie, dass die Höhe der Matratze direkten Einfluss darauf hat.



Fixiergurte

⚠ VORSICHT Falls Sie MiS Activ® bei einem fixierten Bewohner/Patienten anwenden, muss dies unter sorgfältiger Beobachtung durch das pflegende Fachpersonal erfolgen.

Zubehör

⚠ WARNUNG Es darf ausschließlich original Völker-Zubehör verwendet werden!

Funktionsbeschreibung | Varianten und Optionen

Neben der Standardausführung kann MiS® Activ in verschiedenen Varianten und Optionen ausgeliefert werden.

Varianten/ Optionen	Beschreibung
------------------------	--------------

MiS® Activ (Standard)	90 x 200 cm
--------------------------	-------------

MiS® Activ (Varianten)	90 x 210 cm
	90 x 220 cm
	100 x 200 cm
	100 x 210 cm
	100 x 220 cm

MiS® Activ inkl. Völker-Matratze (Varianten)	Größen identisch mit o.g. Größen
--	----------------------------------

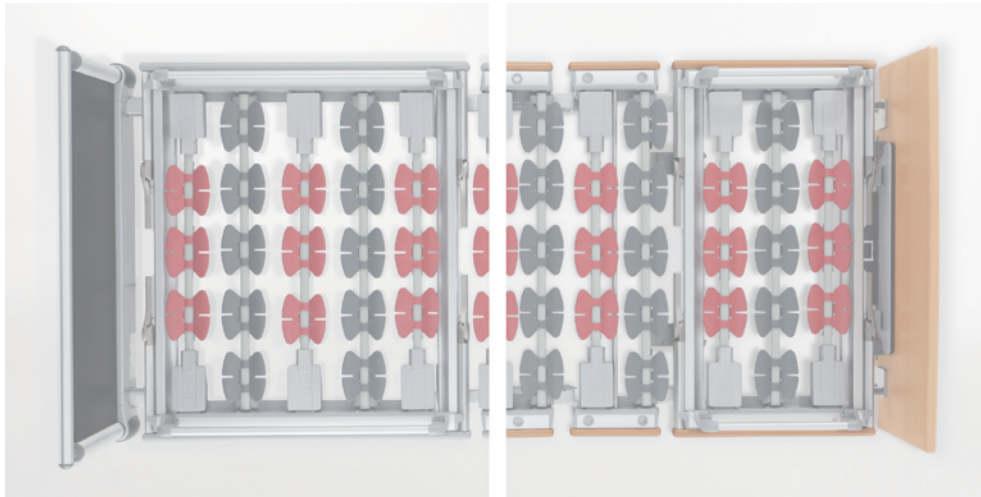
Varianten/ Optionen	Beschreibung
------------------------	--------------

Transportkoffer Alu (Option)



Inbetriebnahme

Im Kapitel **Inbetriebnahme** wird die Vorbereitung von Mis® Activ zur Benutzung einschließlich der Funktionsüberprüfung beschrieben.



INHALT

Vorbereitung  27

Mechanische Inbetriebnahme  27

Steckverbindungen  30

Steckverbindungen Vis-a-Vis-Bett

 32

Bedienteil, Netzteil,

Netzteilhalterung  33

Elektrische Inbetriebnahme  34


Funktionsüberprüfung  35

Entnahme  36

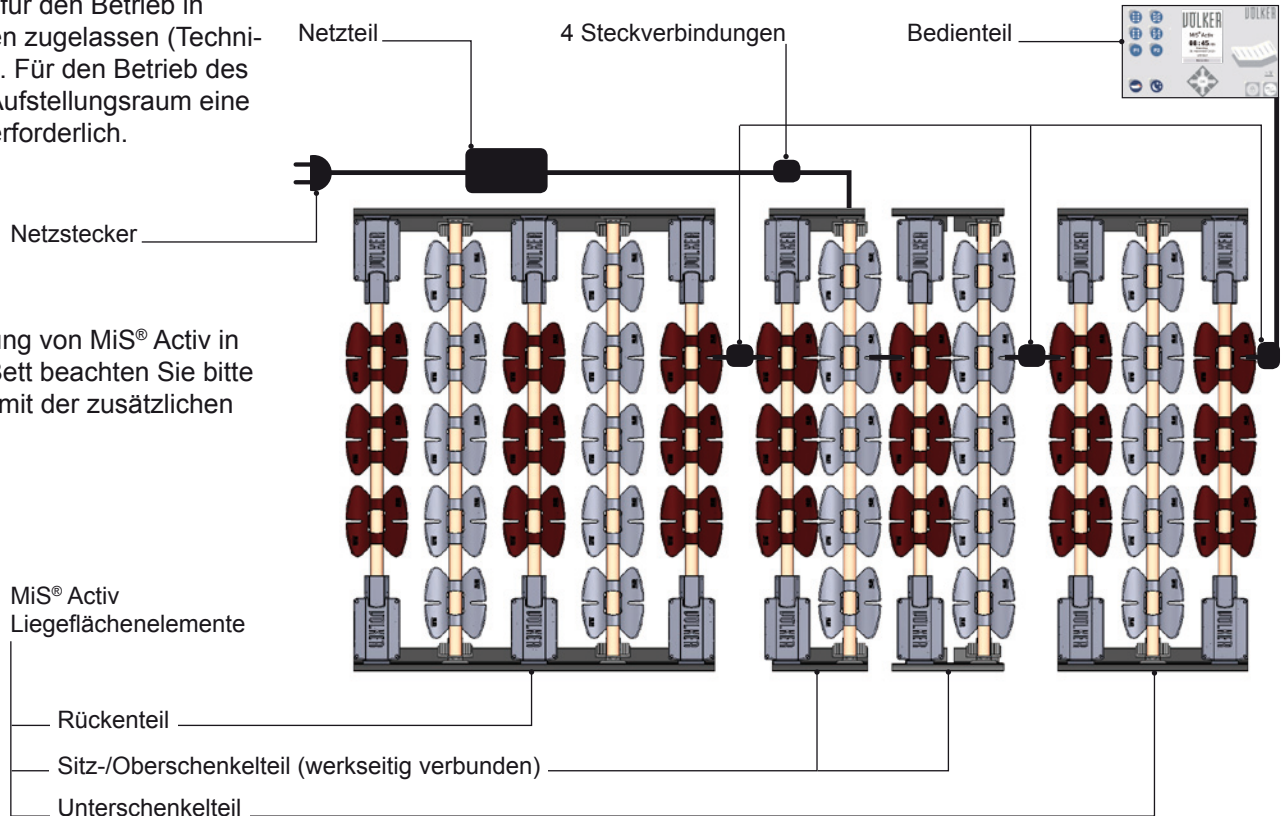
Inbetriebnahme | Vorbereitung, mechanische Inbetriebnahme 1/3

Aufstellbedingungen










MiS® Activ ist nur für den Betrieb in trockenen Räumen zugelassen (Technisches Datenblatt). Für den Betrieb des MiS® Activ ist im Aufstellungsraum eine Netzversorgung erforderlich.

Bei der Verwendung von MiS® Activ in einem Vis-a-Vis Bett beachten Sie bitte die Skizze  32 mit der zusätzlichen Steckverbindung.

Mechanische Inbetriebnahme



Inbetriebnahme | Mechanische Inbetriebnahme 2/3

1. Bringen Sie das Bett in eine waagerechte Position.
2. Nehmen Sie die vorhandenen MiS® Liegeflächenelemente aus dem Rahmen heraus.
3. Legen Sie das Rückenteil der MiS® Activ Liegefläche in den Rahmen ein  27.
4. Legen Sie das Sitz- und Oberschenkelteil der MiS® Activ Liegefläche in den Rahmen ein  27. Beachten Sie, dass die beiden Elemente werkseitig miteinander verkabelt sind.
5. Legen Sie das Unterschenkelteil der MiS® Activ Liegefläche in den Rahmen ein  27.
6. Befestigen Sie das Bedienteil am Fußteil des Bettes  33.
7. Verbinden Sie Stecker und Buchse zwischen dem Unterschenkelteil und dem MiS® Activ Bedienteil  30.
8. Verbinden Sie Stecker und Buchse zwischen dem MiS® Activ Oberschenkelteil und dem Unterschenkelteil  31.
9. Verbinden Sie Stecker und Buchse zwischen dem MiS® Activ Rückenteil und dem Sitzteil  31.
10. Verbinden Sie Stecker und Buchse zwischen dem MiS® Activ Netzteil und dem Sitzteil  31.
11. Befestigen Sie die MiS® Activ Netzteilhalterung kopfseitig an der Zubehörtschiene des Bettes, und setzen Sie das Netzteil in die Netzteilhalterung ein  33.
HINWEIS Hierbei ist eine Position für das Netzteil zu wählen bei welcher der Bremsbügel (falls vorhanden) frei zugänglich bleibt. Speziell beim Vis-a-Vis Bett muss das Verschieben des gesamten Bettes in Richtung Fußende und zurück gewährleistet sein. Das Kabel darf auf dem Verschiebeweg von 25 cm nicht in Spannung geraten oder eingeklemmt werden.

HINWEIS Zur einfacheren Positionierung der MiS® Activ Elemente enthält jedes Element einen bedruckten Flügel, auf dem die Einbaurichtung des Elementes gekennzeichnet ist.

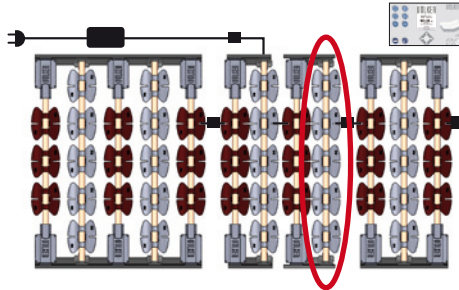


Zusätzliche Hinweise zur mechanischen Inbetriebnahme von MiS® Activ in einem Vis-a-Vis Bett finden Sie auf der folgenden Seite.

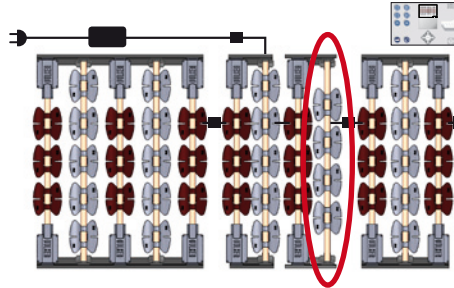
Inbetriebnahme | Mechanische Inbetriebnahme 3/3


Mechanische Inbetriebnahme von MiS® Activ in einem Vis-a-Vis Bett


Sollten Sie MiS® Activ in einem Vis-a-Vis Bett benutzen, beachten Sie bitte, dass Sie am MiS® Activ Oberschenkelteil einen Flügel vom äußeren Trägerprofil entfernen müssen, um den Bereich der Matratzenhalter am Vis-a-Vis Bett frei zu halten.




Verschieben Sie anschließend die verbleibenden Flügel in gleichmäßigem Abstand zur Mitte des Trägerprofils.



Die mechanische Inbetriebnahme von MiS® Activ  28 in einem Vis-a-Vis Bett erfolgt wie bei jedem anderen Völker Bett.

Lediglich der beschriebene Punkt 8 auf  28 entfällt und wird durch den folgenden Punkt ersetzt:

8.a Stellen Sie mit dem Adapterkabel MiS® Activ eine Verbindung zwischen dem Oberschenkelteil und dem Unterschenkelteil her  32.

Inbetriebnahme | Mechanische Inbetriebnahme | Steckverbindungen 1/2

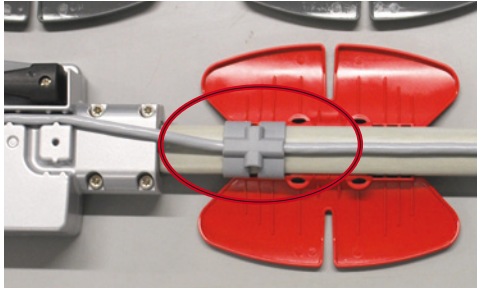
Die Steckverbindungen verfügen über eine Verpolungssicherung. Ein Beschädigen der Steckkontakte beim Ineinanderstecken wird bauartbedingt verhindert.



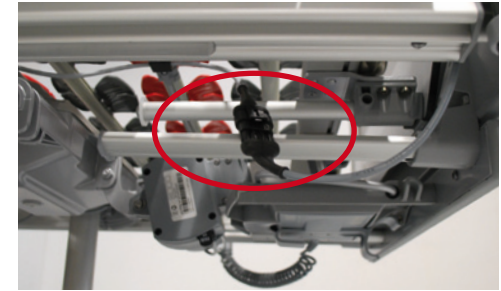
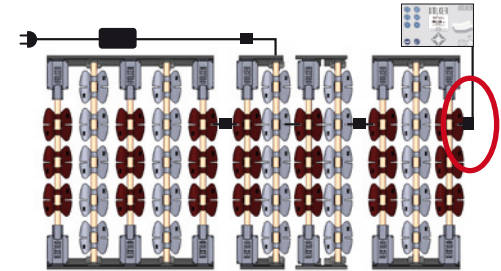
⚠ VORSICHT Achten Sie darauf, dass kein Kabel durch bewegliche Teile des Bettes eingeklemmt werden kann.



⚠ VORSICHT Achten Sie darauf, dass alle Kabel mittels Kabelclips an den Trägerprofilen befestigt sind.

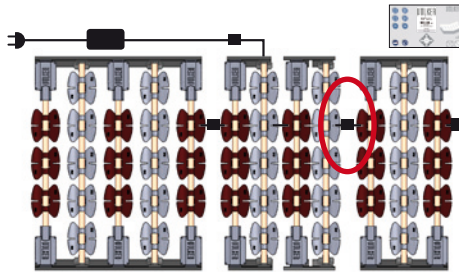


Steckverbindung Unterschenkelteil - Bedienteil

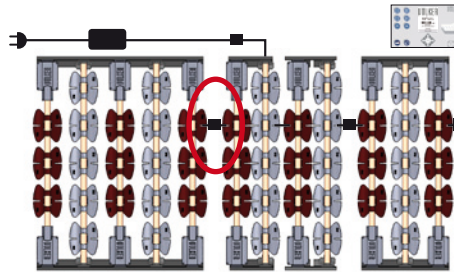


Inbetriebnahme | Mechanische Inbetriebnahme | Steckverbindungen 2/2

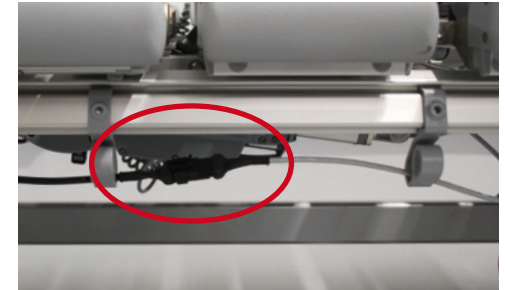
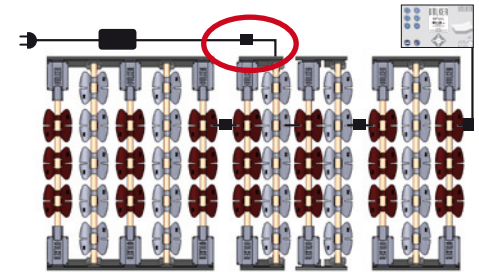
Steckverbindung
Oberschenkelteil - Unterschenkelteil



Steckverbindung
Rückenteil - Sitzteil

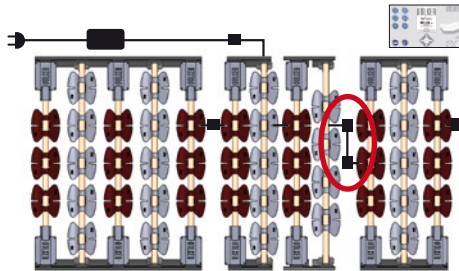


Steckverbindung
Netzteil - Sitzteil



Inbetriebnahme | Mechanische Inbetriebnahme | Steckverbindungen Vis-a-Vis Bett

Steckverbindung Vis-a-Vis Bett Unterschenkelteil - Oberschenkelteil



Im Lieferumfang ist ein Adapterkabel zur Verlängerung der Steckverbindung zwischen Unter- und Oberschenkelteil enthalten. Dieses wird benötigt, um die Verschiebung des Unterschenkelteils eines Vis-a-Vis Bettes beim Einsatz der MiS® Activ Liegefläche uneingeschränkt nutzen zu können.

HINWEIS Wird das Unterschenkelteil ohne Verwendung der Kabelverlängerung verschoben, kann es zu Beschädigungen an den Kabeln und Steckverbindungen kommen.



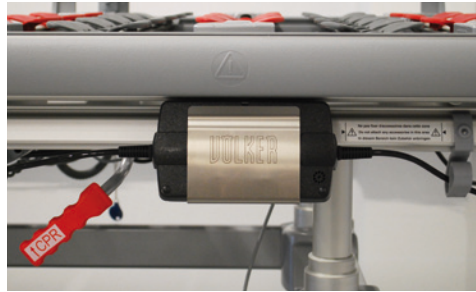
Zur Entnahme von MiS® Activ aus einem Bett führen Sie zuerst die beschriebenen Schritte der elektrischen Inbetriebnahme [☞ 34](#) und anschließend die der mechanischen Inbetriebnahme [☞ 27](#) in jeweils umgekehrter Reihenfolge durch.

Inbetriebnahme | Mechanische Inbetriebnahme | Bedienteil, Netzteil, Netzteilhalterung

Bedienteil





Netzteil, Netzteilhalterung




Inbetriebnahme | Elektrische Inbetriebnahme


Schließen Sie den Netzstecker zur elektrischen Inbetriebnahme an eine Netzsteckdose mit Schutzleiter an.


 **WARNUNG** Ohne Schutzleiterverbindung werden die EMV-Grenzwerte und die zulässigen Ableitströme nicht eingehalten. Obwohl es sich um ein schutzisoliertes Gerät handelt, ist ein Betrieb ohne Schutzleiter oder Funktionserdung daher nicht zulässig! Falls keine Steckdose mit Schutzleiter zur Verfügung steht, wenden Sie sich bitte an unseren für Sie zuständigen Gebietsverkaufsleiter.


 **WARNUNG** Beachten Sie, dass der Netzstecker jederzeit zugänglich sein muss, damit das Netzteil im Falle eines Fehlers sofort vom Netz getrennt werden kann.

Ist MiS® Activ ordnungsgemäß mit dem Netz verbunden, leuchtet die Netzspannungsanzeige  20 grün.

Wird MiS® Activ vom Netz getrennt, erlischt die Anzeige.

 **WARNUNG** Achten Sie auf den korrekten Sitz der Steckverbindungen!

 **WARNUNG** Kontrollieren Sie das Netzkabel auf Beschädigungen. Ist das Kabel beschädigt, darf MiS® Activ nicht benutzt werden und muss sofort außer Betrieb genommen werden!

 **WARNUNG** Beachten Sie, dass nur das mitgelieferte Netzteil (Artikel-Nr. E2340) verwendet werden darf.

Inbetriebnahme | Funktionsüberprüfung

Sichtkontrolle

Vor jeder Neubelegung ist zu überprüfen:


1. Dass MiS® Activ äußerlich unbeschädigt ist.
2. Dass die Isolation der Elektroleitung in Ordnung ist.
3. Dass der nächste Prüftermin noch nicht überschritten ist (siehe Prüfplakette).



WARNUNG Nur unbeschädigte und noch innerhalb des Prüftermins liegende MiS® Activ dürfen zum Einsatz kommen!



Funktionstest

Vor jeder Neubelegung ist ein Funktionstest durchzuführen:

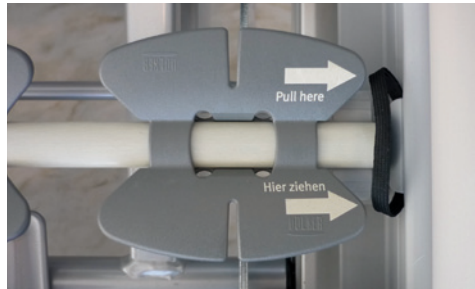
1. Die MiS® Activ Liegeflächen müssen im Rahmenprofil eingerastet sein.
2. Die Kabelverlegung muss gemäß der Beschreibung  30-32 ausgeführt sein und außerhalb von Quetsch- und Scherstellen liegen.
3. Das Basisprogramm Welle muss zum Test zweimal durchlaufen.

Nach einer fehlerfreien Funktionsüberprüfung steht MiS® Activ nun zur Nutzung bereit.

Inbetriebnahme | Entnahme

Zur Entnahme von MiS® Activ aus einem Bett führen Sie zuerst die beschriebenen Schritte der elektrischen Inbetriebnahme  34 und anschließend die der mechanischen Inbetriebnahme  27 in jeweils umgekehrter Reihenfolge durch.

HINWEIS Die MiS® Activ Liegeflächenelemente sind durch Ziehen an den schwarzen Entnahmebändern aus den Rahmen zu lösen. Die Position der Entnahmebänder ist durch den Aufdruck „Hier ziehen / Pull here“ auf den Flügeln gekennzeichnet. Zur anschließenden Entnahme fassen Sie die Liegeflächenelemente am seitlichen Rahmen oder an den nicht motorbetriebenen Streben an.



Bedienung

Das Kapitel **Bedienung** vermittelt Ihnen alle Informationen zur Bedienung des Bettes.




INHALT

- Ein-/Ausschalten, Tastensperre 38
- Funktionstasten 39
- Optionstasten 40
- Menü 41
 - Steuerungstasten 41
 - Hauptmenü 42
 - Tagesprogramm 43
 - Logbuch 44
 - Einstellungen 47
 - Service 49

Bedienung | Ein-/Ausschalten, Tastensperre

Einschalten

Um MiS® Activ einzuschalten, halten Sie die ON/OFF-Taste  20 gedrückt, bis auf dem Display „Start...“ erscheint.




MiS® Activ ist betriebsbereit, wenn folgende Anzeige auf dem Display erscheint.



Tastensperre



Sollte die Kontrollleuchte der Tastensperre  20 rot leuchten, ist das Bedienteil gesperrt.

Die werkseitige Einstellung sieht vor, dass sich das Bedienteil nach 120 Sekunden ohne eine Tastenbetätigung automatisch sperrt.

Die Zeitspanne zur Tastensperre kann im Menü verändert bzw. komplett deaktiviert werden  47.

Zum Entsperrten der Tastensperre halten Sie die Schloss-Taste mindestens 2 Sekunden gedrückt, bis die rote Kontrollleuchte erlischt.


Ausschalten

Halten Sie die ON/OFF-Taste  20 gedrückt, bis auf dem Display das „“-Symbol erscheint.

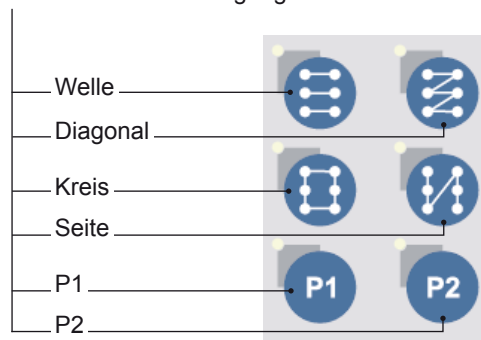
MiS® Activ schaltet sich danach ab. Das Display und die Kontrollleuchte der ON/OFF-Taste erlöschen.



Bedienung | Funktionstasten

Auf dem Bedienteil befinden sich 6 Funktionstasten  20 für Basisprogramme mit verschiedenen Bewegungsmustern.


Funktionstasten für Basisprogramme mit verschiedenen Bewegungsmustern



Die Nutzung der Basisprogramme stellt die einfachste Bedienungsmöglichkeit von MiS® Activ dar.

Basisprogramme haben einen medizinischen Hintergrund. Sie werden auf Basis von medizinischen Studien und Erfahrungen erstellt. Basisprogramme werden ausschließlich von qualifizierten Völker-Mitarbeitern aus dem MiS® Activ-

Team aufgrund der gewonnenen medizinischen Erkenntnisse erstellt.

Standardmäßig werden folgende Basisprogramme  23 ausgeliefert:

- Welle
- Diagonal
- Kreis
- Seite.

Bei weiteren Erkenntnissen können zukünftig beliebige zusätzliche Basisprogramme definiert werden, die dann den Funktionstasten P1 und/oder P2 zugeordnet werden können.

Die Aktivität einer Funktionstaste ist durch die grüne LED neben der jeweiligen Taste gekennzeichnet.

Starten eines Basisprogrammes

Zum Starten eines Basisprogrammes drücken Sie auf die jeweilige Funktionstaste.

Die Kontrollleuchte neben der Funktionstaste leuchtet nun grün, und das

ausgewählte Programm startet im Dauerbetrieb in mittlerer Geschwindigkeit (werkseitige Einstellung).


Ausführungsdauer und Geschwindigkeit von Basisprogrammen können über das Menü verändert werden.

Wechsel des Basisprogrammes


Während des Betriebes eines Basisprogrammes können Sie durch Drücken einer anderen Funktionstaste das Basisprogramm wechseln.

Beenden eines Basisprogrammes

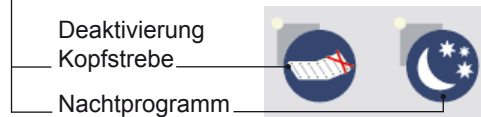
Zum Beenden eines Basisprogrammes drücken Sie die gerade aktive Funktionstaste erneut. Die grüne Kontrollleuchte neben der Funktionstaste erlischt nun.

Alternativ können Sie das Programm durch die Anwahl von **Stopp** mit den Steuerungstasten im Menü beenden  41.

Bedienung | Optionstasten

Auf dem Bedienteil befinden sich zwei Optionstasten  20.

Optionstasten




Sie dienen zur einfachen Bedienung wichtiger Optionen.
Die Tasten werden in Kombination mit Basisprogrammen verwendet.

Deaktivierung Kopfstrebe

Die Taste zur Deaktivierung der Kopfstrebe deaktiviert den Ablauf des ausgewählten Basisprogrammes im Kopfbereich von MiS® Activ.

Nachtprogramm

Durch die Aktivierung des Nachtprogrammes  20 verlängern sich die einzelnen Pausen in den Bewegungsmustern eines Basisprogrammes um 3 Sekunden.

Die Aktivierung und Deaktivierung dieser Funktionen erfolgt jeweils durch Drücken der entsprechenden Optionstaste. Die Taste muss dabei etwa 2 Sekunden gedrückt werden.

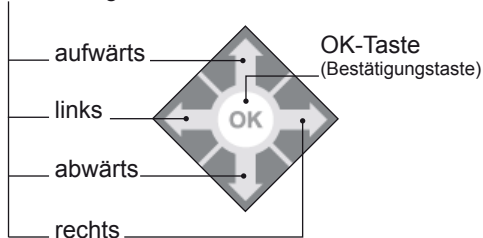
Die Aktivität einer Optionstaste ist durch die grün leuchtende Kontrollleuchte neben der jeweiligen Taste gekennzeichnet.

Bedienung | Menü | Steuerungstasten


Die Bedienung von MiS® Activ über das Menü sollte nur durch medizinisches Fachpersonal erfolgen.

Die Auswahl und Betätigung von Funktionen im Menü erfolgt durch die Steuerungstasten sowie die OK-Taste.

Steuerungstasten



Drücken Sie die OK-Taste, um in das Hauptmenü zu gelangen.

Mit den Steuerungstasten (aufwärts, abwärts, links, rechts) können Sie durch das Hauptmenü sowie die Menüpunkte  (Home) und **zurück** navigieren.



Ein jeweils angewählter Menüpunkt ist auf dem Display grau hinterlegt und wird durch Drücken von „OK“ aktiviert.



HINWEIS Für die Menübedienung gilt folgende Grundregel: Navigieren Sie zuerst mit den Steuerungstasten zu dem gewünschten Menüpunkt, sodass dieser auf dem Display grau hinterlegt ist und bestätigen Sie dies anschließend mit „OK“.

Bedienung | Menü | Hauptmenü

Das Hauptmenü ist in die folgenden Menüpunkte gegliedert:




Die Hauptmenüpunkte Logbuch  46 und Service  49 dienen der Information und können einschließlich ihrer Untermenüpunkte direkt eingesehen werden.

Durch die Hauptmenüpunkte Tagesprogramme  43 und Einstellungen  47 können Tagesprogramme erstellt und werkseitige Einstellungen verändert werden.

Die Erstellung von Tagesprogrammen und Veränderungen an den Einstellungen ist ausschließlich medizinischem Fachpersonal vorbehalten. Aus diesem Grund sind diese Menüpunkte zusätzlich gegen unbeabsichtigte Betätigung gesperrt.

Um in diese Menüpunkte zu gelangen, müssen Sie „OK“ und die Schloss-Taste mindestens 3 Sekunden gleichzeitig gedrückt halten. Wenn Sie nicht innerhalb von 6 Sekunden einen der gesperrten Menüpunkte anwählen, sperren sich die Menüpunkte wieder automatisch.

Tagesprogramm
starten
neu erstellen
ändern
löschen
P1-Taste zuordnen
P2-Taste zuordnen
 zurück

Im Tagesprogramm können Sie Tagesprogramme erstellen, verwalten und starten.







Ein Tagesprogramm ist ein Programm, das sich aus einer beliebigen Abfolge von Basisprogrammen zusammensetzt.

Tagesprogramm neu erstellen

Erstellen Sie neue Tagesprogramme, indem Sie verschiedene Basisprogramme und Pausen aneinanderreihen.

Dabei können Sie Programm (Basisprogramm), Start- und Endzeit, Geschwindigkeit, Tag/Nacht und die Aktivität der Kopfstrebe festlegen.

Speichern Sie den neu erstellten Programmschritt jeweils ab.


Programmschritt	
Programm	Pause 
Start	00:00
Ende	00:59 
Geschwindigkeit	
Tag/Nacht	Tag 
Kopfstrebe	ein 
 zurück	speichern

Anschließend können Sie entweder einen weiteren Programmschritt **zufügen** oder das neu erstellte Tagesprogramm **speichern**.

Einer eventuell verbleibenden Restzeit wird bei der Programm-erstellung eine automatische Pause bis Tagesende zugewiesen.

Beim Speichern können Sie dem Programm entsprechend der Beschreibung auf dem Display einen beliebigen Namen geben. Bestätigen Sie diesen mit **übernehmen**.

Programm neu	
00:00	Seite mittel Nacht mit Kopf
03:00	Pause
03:30	Kreis langsam Nacht mit Kopf
05:30	automatische Pause bis Tagesende
23:59	Ende (weiter mit 00:00)
 zurück	zufügen speichern

Name eingeben	
TEST 2	
Programm-Name ändern Eingabe aktivieren und abschließen mit OK	
Auswahl des Zeichens durch "auf" oder "ab" Taste. Sprung zum nächsten Zeichen mit "rechts" oder "links"	
 zurück	übernehmen

Tagesprogramm ändern

Wählen Sie das Programm, das Sie ändern möchten, aus und bestätigen Sie die Auswahl mit **ändern**.

Programm ändern

TEST 1
TEST 2

zurück **ändern**

Wählen Sie nun den Programmschritt aus, den Sie ändern möchten.

bearbeiten

00:00	Seite	mittel	Nacht mit Kopf
03:00	Pause		
03:30	Kreis	langsam	Nacht mit Kopf
05:30	Pause		
06:00	Welle	langsam	Tag mit Kopf
08:00	Pause		

zurück **ändern** speichern

Nehmen Sie die gewünschten Änderungen an dem Programmpunkt vor wie bei „Tagesprogramm erstellen“ 42 beschrieben und bestätigen Sie anschließend mit **speichern**.

Alternativ können Sie hier auch einen Programmschritt **löschen**.

Programmschritt

Programm	Kreis	◊
Start	03:30	
Ende	05:29	◊
Geschwindigkeit	langsam	◊
Tag/Nacht	Nacht	◊
Kopfstrebe	ein	◊

zurück löschen **speichern**

Beim Speichern können Sie dem Programm entsprechend der Beschreibung auf dem Display einen beliebigen neuen Namen geben oder den alten Namen beibehalten und das alte Programm somit überschreiben. Bestätigen Sie den Namen mit **übernehmen**.

Name eingeben

TEST 2

Programm-Name ändern
Eingabe aktivieren und abschließen mit OK

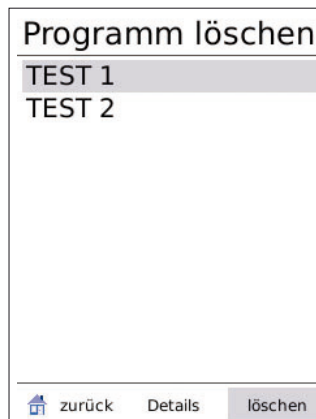
Auswahl des Zeichens durch "auf" oder "ab" Taste.
Sprung zum nächsten Zeichen mit "rechts" oder "links"

zurück **übernehmen**

Tagesprogramm löschen

Wählen Sie das Programm, das Sie löschen möchten, aus, und bestätigen Sie mit **löschen**.

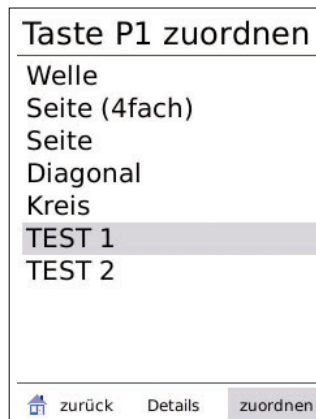
Vor dem Löschen können Sie das Programm über **Details** einsehen.




Tagesprogramm der P1-Taste bzw. P2-Taste zuordnen

Wählen Sie das Programm, das Sie der P1- bzw. P2-Taste zuordnen möchten, aus, und bestätigen Sie mit **zuordnen**.

Vor dem Zuordnen können Sie das Programm über **Details** einsehen.



Logbuch
Aktivitätsprotokoll
Bedienprotokoll
Fehlerprotokoll
 zurück

Im Logbuch werden Aktivitäten, Bedienungen und Fehler von MiS® Activ protokolliert und können dort eingesehen werden.

Aktivitätsprotokoll

Im Aktivitätsprotokoll werden alle Aktivitäten von MiS® Activ protokolliert und können dort eingesehen werden.

Aktivitätsprotokoll	
2010-12-02 07:52:30	Bewegungsmuster beendet
2010-12-02 07:52:30	Tagesprogramm basecombi_wave beendet
2010-12-02 07:51:34	Bewegungsmuster Welle (mittel) gestartet
2010-12-02 07:51:33	Tagesprogramm basecombi_wave gestartet
2010-12-02 07:08:20	Start mis_scheduler
2010-12-01 15:52:00	Stopt mis_scheduler
2010-12-01	...
 zurück	

Bedienprotokoll

Im Bedienprotokoll werden alle Bedienungen von MiS® Activ protokolliert und können dort eingesehen werden.

Bedienprotokoll	
2011-03-14 10:11:41	Programm mit F1 gestoppt
2011-03-14 10:11:30	Programm mit F1 gestartet
2011-03-14 09:25:49	Anwendung gestartet
 zurück	

Fehlerprotokoll

Im Fehlerprotokoll werden alle Fehlermeldungen von MiS® Activ protokolliert und können dort eingesehen werden.

Fehlerprotokoll	
2010-11-30 15:30:58	can_send 105
2010-11-30 15:30:52	Antrieb 2 keine Antwort
2010-11-30 15:27:01	can_send 105
2010-11-30 15:26:55	Antrieb 13 keine Antwort
2010-11-30 15:23:04	can_send 105
2010-11-30 15:22:58	Antrieb 2 keine Antwort
2010-11-30 15:19:07	can_send 105
2010-11-30 15:19:01	Antrieb 13 keine Antwort
 zurück	

Einstellungen
Datum und Zeit
Tastatur
Display
Spracheinstellungen
 zurück

In den Einstellungen können Änderungen zu Datum und Zeit, Tastatur, Display und Spracheinstellungen bearbeitet werden.

Datum und Zeit

Sie können Datum und Zeit sowie Ihre jeweilige Zeitzone einstellen und **speichern**.




Die Umstellung von Sommer- auf Winterzeit erfolgt automatisch.

Datum und Zeit	
Datum & Uhrzeit	
Datum	02.12.2010 
Uhrzeit	09:29:35 
Zeitzone	
Region/Zone	Europe 
Stadt/Ort	Berlin 
 zurück	speichern

Tastatur

Sie können den Tastaturpiep deaktivieren und seine Lautstärke individuell anpassen.

Weiterhin können Sie die automatische Tastensperre deaktivieren und den Zeitraum bis zur Auslösung der Tastensperre individuell anpassen. Werkseitig sind hier 120 Sekunden eingestellt.


Tastatur	
Tastaturpiep	
<input checked="" type="checkbox"/> aktivieren	
Lautstärke	
Tastensperre	
<input checked="" type="checkbox"/> automatisch aktivieren	
nach	120  Sekunden
 zurück	speichern

Display

Sie können individuell einstellen, ob und nach welchem Zeitraum sich das Display automatisch ausschaltet.

Durch eine Betätigung von „OK“ schaltet sich das Display wieder ein.

Weiterhin können Sie die automatische Anpassung an die Umgebungshelligkeit aktivieren oder deaktivieren und die Helligkeit individuell einstellen.

Display	
Display abschalten	
<input checked="" type="checkbox"/> Funktion aktivieren	
nach	120  Sekunden
Helligkeit	
<input checked="" type="checkbox"/> automatische Anpassung an die Umgebungshelligkeit	
maximal	
minimal	
 zurück	speichern

Bedienung | Menü | Hauptmenü | Einstellungen 2/2

Sie können die Sprache für die Menüführung Ihres MiS® Activ-Bedienteiles ändern und speichern .



Service
Info Bedienteil
Info Antriebe
Statistik
Technische Kontrolle
Lizenzen
 zurück

Im Menüpunkt Service können Informationen zu Bedienteil und Antrieben, Statistiken, Technischer Kontrolle und Lizenzen eingesehen werden.

Info Bedienteil

Hier finden Sie Informationen zur Soft- und Hardware des MiS® Activ-Bedienteiles.

Info Bedienteil
Softwareversionen
misgui 0.5.5.1 (2010-11-11)
misscheduler 0.5.2.0 (2010-11-10)
misplayer 0.5.2.0 (2010-11-10)
Hardware
Revision D
Identnummer 0100003338008001
 zurück

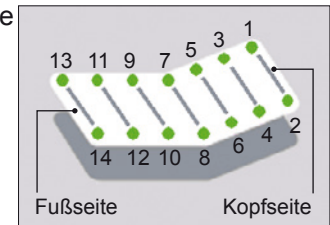
Info Antriebe

Hier finden Sie Informationen zur Soft- und Hardware der einzelnen MiS® Activ-Antriebe.

Eine numerische Zuordnung der Antriebe können Sie der Grafik unten entnehmen.

Zuordnung der einzelnen Antriebe von MiS® Activ:

Info Antrieb 1
Softwareversionen
Loader 0.0.10.0 (2010-09-28)
Firmware 0.1.6.0 (2011-09-28)
Hardware
Identcode 0100003335042004
 zurück Antrieb 14 Antrieb 2



Statistik

Hier finden Sie statistische Angaben bezüglich Betriebsdauer des Bedienteiles sowie der Betriebsdauer und erfolgten Bewegungen der einzelnen Antriebe.

Statistik Antrieb 1

Betriebsdauer
0 Stunden

Bewegungen
0 gesamt
0 normal beendet
0 blockiert
0 Überlastabschaltungen
0 Fahrzeitüberschreitungen
0 sonstige Stopps

 zurück Bedienteil Antrieb 2

Technische Kontrolle

Im Menüpunkt Technische Kontrolle können Sie einsehen, wann die nächste jährliche Technische Kontrolle Ihres MiS® Activ stattfinden muss.



Der nächste Termin für die Technische Kontrolle ist der 01.12.11.

OK

Lizenzen

Im Menüpunkt Lizenzen finden Sie Informationen zu den Lizenzen einzelner Modulteile der Software.


Lizenzen

This product contains modules published under several licenses:

GNU GENERAL PUBLIC LICENSE (GPL)

For more information about the GPL, see:
<http://www.gnu.org/licenses/gpl.html>

- linux (<http://www.kernel.org>)
- ahavi (<http://avahi.org/>)
- busybox (<http://busybox.net/>)
- haccarl

 zurück

Reinigung und Desinfektion

Dieses Kapitel enthält Angaben zur **Reinigung und Desinfektion** von MiS® Activ.



INHALT

Reinigung 📖 52

Wisch- und Sprühdesinfektion 📖 52

Sprühlanzen und Waschstraße 📖 53

Reinigung der Matratze 📖 53

Reinigung und Desinfektion 1/2

Um die Funktionsfähigkeit von MiS® Activ stets aufrecht zu erhalten, sollte MiS® Activ so frühzeitig wie möglich nach jedem Gebrauch gereinigt, desinfiziert und getestet werden, so dass es unmittelbar und ohne Risiko wieder benutzt werden kann. Bei unsachgemäßer Reinigung/ Desinfektion von MiS® Activ können Gefahren entstehen.

Reinigung

Abhängig vom Verschmutzungsgrad empfehlen wir die Reinigung von MiS® Activ mit einem feuchtem Tuch o.ä. durchzuführen.

Wisch- und Sprühdesinfektion

Für die Wisch- und Sprühdesinfektion sind in Deutschland die in der VAH Liste vom 01.01.2008 (Verbund für angewandte Hygiene e.V.) aufgeführten Desinfektionsmittel in ihrer bestimmungsgemäßen Konzentration anwendbar. Es muss das von den Herstellern in der jeweiligen Gebrauchsanweisung empfohlene Ver-

dünnungsverhältnis angewendet werden. Die Liste kann unter der ISBN-Nummer 978-3-88681-089-5 bezogen werden.

HINWEIS Lösungsmittel sind nicht zugelassen. Schleifmittel, Scheuerschwämme oder andere abstumpfende Stoffe dürfen nicht verwendet werden. Organische Lösungsmittel wie halogenierte / aromatisierte Kohlenwasserstoffe und Ketone dürfen nicht verwendet werden.

Folgende Hinweise sind bei den Reinigungs- und Desinfektionsmitteln zu beachten:

- Die Gebrauchslösungen sind frisch zubereitet zu verwenden.
- Die in der Liste angegebenen Konzentrationen sollen weder über- noch unterschritten werden. Die sogenannte „Schuss“-Methode ist unter keinen Umständen anzuwenden. Keinesfalls darf der Anwender einem Desinfektionsmittel nach eigenem Ermessen

Reinigungsmittel wie z.B. Seife oder waschaktive Substanzen zusetzen (Seifenfehler).

- Bei alkoholhaltigen Sprühdesinfektionsmitteln besteht bei großflächiger Anwendung Explosions- und Brandgefahr.
- Sie dürfen keine korrosiven und ätzenden Bestandteile enthalten.
- Sie dürfen keine Stoffe enthalten, die Oberflächenstruktur oder die Anhefteigenschaften der Materialien verändern.
- Schmierstoffe dürfen nicht angegriffen werden.
- Die Lösung darf einen pH-Wert von 6-8 nicht über- bzw. unterschreiten.
- Wasser darf eine Gesamtwasserhärte von 0,9 mmol/l (bis 5 °dH) nicht überschreiten.

Reinigung und Desinfektion 2/2

Die Angaben in der VAH Liste sowie die von uns gemachten Angaben befreien den Verwender nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen, da die Verhältnisse (z.B. Wasserhärte) örtlich unterschiedlich sein können. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften kann hieraus nicht abgeleitet werden.

Bei Verwendung ungeeigneter Wasch- und Desinfektionsmittel, bei nicht richtigem Mischungsverhältnis und mangelnder Pflege von MiS® Activ können Schäden an der Oberflächenbeschichtung auftreten, für die die Völker GmbH nicht haftet.



WARNUNG „Stromschlag-/Brandgefahr und Funktionsausfall“

MiS® Activ ist zur Reinigung und Desinfektion grundsätzlich von der Stromversorgung zu trennen.

Stecker und Buchsen sind nur in gestecktem und eingerastetem Zustand gegen Spritzwasser geschützt.

Sprühlanzen und Waschstraße

Die Reinigung und Desinfektion mit Sprühlanzen von Hochdruckreinigungsgeräten sowie in Bettenwaschstraßen ist **nicht** zulässig.


Reinigung der Matratze


Zur Reinigung der Matratze beachten Sie bitte die Reinigungs- und Pflegehinweise, die mit der Matratze geliefert werden.

Wartung

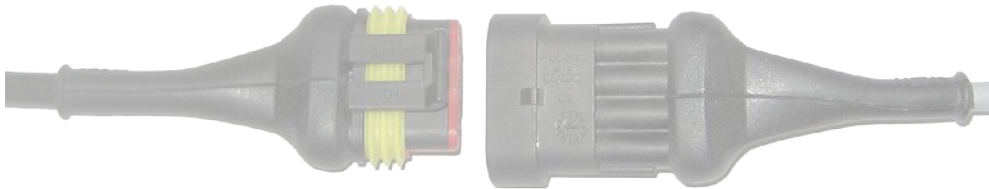
Das Kapitel **Wartung** enthält die Informationen zur Durchführung der Wartungsarbeiten.

INHALT

Personalqualifikation  55

Sicherheitshinweise  55

Wartungsplan  56



Personalqualifikation

Jede Person, die mit der Wartung sowie den Serviceleistungen beauftragt ist, muss mindestens

- an einer Service-Schulung durch Völker teilgenommen haben
- die Sicherheitsbestimmungen und
- entsprechend MPBetreibV § 4 qualifiziert sein.

Um Fehler zu vermeiden und einen störungsfreien Betrieb von MiS® Activ zu gewährleisten, müssen diese Unterlagen dem Servicepersonal stets zugänglich sein.

Vor der Aufnahme von Wartungsarbeiten muss die Gebrauchsanweisung von den Verantwortlichen für die Serviceleistungen ausführlich gelesen werden.

Sicherheitshinweise

Während Wartung und technischer Kontrolle sind folgende Vorgaben strikt zu beachten:

- Die elektrische Installation des Raumes muss den Anforderungen des aktuellen Standes der Technik entsprechen und MiS® Activ muss bestimmungsgemäß verwendet werden.
- MiS® Activ ist nicht explosionsgeschützt und darf deswegen nur in einer von brennbaren Stoffen freien Umgebung gewartet werden.



WARNUNG Ziehen Sie vor der Durchführung von Reparaturarbeiten immer den Netzstecker.



WARNUNG Wartungs- und Reparaturarbeiten dürfen nur nach der Desinfektion von MiS® Activ erfolgen.






WARNUNG Wartungs- und Reparaturarbeiten dürfen grundsätzlich nur am unbelegten Bett/ MiS® Activ vorgenommen werden. Der Bewohner/Patient ist vor Beginn der Arbeiten gegebenenfalls umzubetten.



WARNUNG Nach dem Abschluss der Wartung (Reparatur) ist MiS® Activ unbedingt auf Funktionssicherheit zu prüfen. Es ist zu prüfen, ob MiS® Activ ohne Gefahren für den Bewohner/Patienten und das Pflegepersonal bestimmungsgemäß verwendet werden kann.

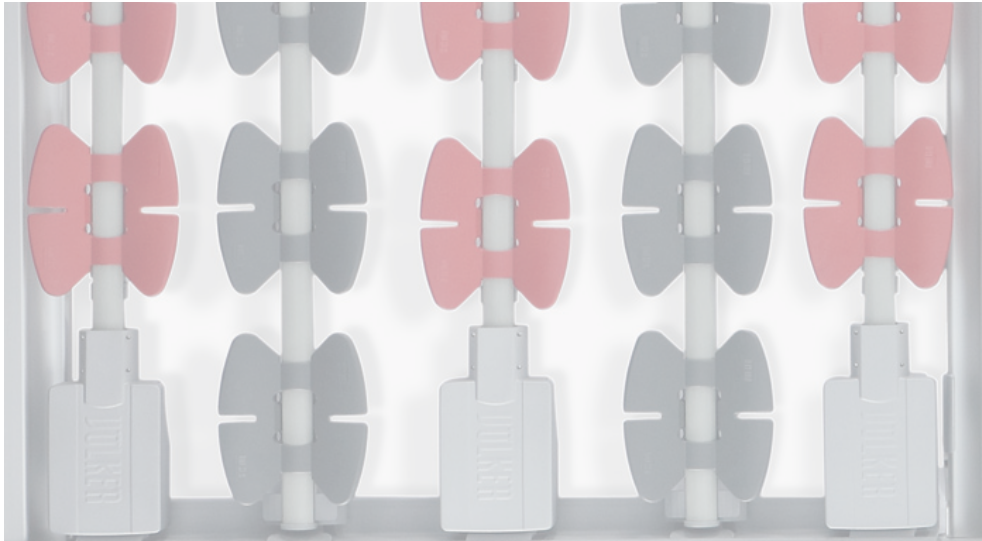
Wartung | Wartungsplan

MiS® Activ benötigt nur wenig Wartung. Es wird empfohlen, dass **MiS® Activ regelmäßig, mindestens jedoch einmal jährlich, einer Technischen Kontrolle**  57 (inkl. Sicht- und Funktionsprüfung) nach Checkliste  81 unterzogen wird und dabei festgestellte Schäden wie Abnutzungserscheinungen, lose Schrauben oder Brüche sofort beseitigt werden.

Zeitraum	Durchzuführende Arbeiten
Jährlich	Technische Kontrolle  57
Bei Bedarf	Austausch von Verschleißteilen <ul style="list-style-type: none">• Flügel• Federelemente

Technische Kontrolle

Das Kapitel **Technische Kontrolle** enthält alle Informationen zur Durchführung der Technischen Kontrolle nach MPBetreibV, BGVA3, UVV an Klinik- und Pflegebetten und Messung nach DIN EN 62353. Andere (z.B. länderspezifische) Vorschriften wurden hier nicht mit einbezogen. Dies entbindet den Betreiber nicht von der Einhaltung dieser Vorgaben.



INHALT

- Dokumentation 📖 58
- Liegefläche 📖 58
- Netzanschlussleitung, -stecker 📖 58
- Zugentlastung, Knickschutz 📖 58
- Sitz der Steckkontakte 📖 58
- Netzteilgehäuse 📖 58
- Bedienteil 📖 58
- Verschleiß 📖 59
- Funktionsprüfung der Antriebe 📖 59
- Messung nach DIN EN 62353 📖 59
- Weiteres Zubehör 📖 59

1. Dokumentation

Prüfen Sie, ob alle Aufschriften an MiS® Activ gut lesbar sind. Die Seriennummer befindet sich auf dem Typenschild am untersten Trägerprofil des Sitzteiles von MiS® Activ.

Kontrollieren Sie, ob die Gebrauchsanweisung von MiS® Activ verfügbar ist. Auf jeder Station sollte mindestens eine Gebrauchsanweisung verfügbar sein.

2. Liegefläche

Überprüfen Sie, ob alle Teile der Liegefläche vorhanden sind (z.B. Flügel von MiS® Activ). Die Federelemente müssen fest eingeklemmt sein. Die Fiberglas-Trägerprofile müssen auf Bruch kontrolliert werden.

3. Netzanschlussleitung, -stecker

Überprüfen Sie

- die Netzanschlussleitung auf Beschädigungen oder Risse in der Isolierung
- die Knickschutze am Netzteil (Kabel muss fest sitzen und darf nicht herausgezogen werden können)
- den Netzanschlusstecker auf Beschädigungen und Risse.

4. Zugentlastung, Knickschutz

Überprüfen Sie alle Kabel, die zu den aktiven Komponenten von MiS® Activ führen. Ziehen Sie probeweise am Kabel. Der Stecker darf sich nicht vom Antrieb lösen.

5. Sitz der Steckkontakte

Überprüfen Sie sämtliche Steckverbindungen zwischen den Liegeflächenelementen und auch an den Antrieben auf festen Sitz.

6. Netzteilgehäuse

Überprüfen Sie das Gehäuse auf Beschädigungen (Risse oder Verformung durch Hitze). Alle Schrauben müssen fest angezogen sein und Dichtungen dürfen keine sichtbaren Beschädigungen aufweisen.

7. Bedienteil

Prüfen Sie das Bedienteil auf Risse, Verformungen oder durch Feuchtigkeit aufgequollene Tastaturfolie. Die Beschriftung muss gut lesbar sein.

8. Verschleiß

Kontrollieren Sie alle Antriebe auf Lack-schäden.

9. Funktionsprüfung der Antriebe

Aktivieren Sie eines der Basisprogramme und prüfen Sie die Funktion jedes einzelnen Antriebes. Achten Sie dabei auf ungewöhnliche Geräusche, Geschwindigkeit, Leichtlauf etc. Achten Sie besonders darauf, dass der Antrieb bei Erreichen der Nullstellung selbstständig abschaltet.

10. Messung nach DIN EN 62353

Die elektrische Überprüfung von MiS® Activ hat nach DIN EN 62353 zu erfolgen. Es ist der Ableitstrom zu messen. Bei MiS® Activ werden Patientenableitstrom und Geräteableitstrom identisch gemessen. Messpunkt ist eine Schraube an einem der Antriebe. Der maximale Messwert muss kleiner oder gleich 100 μA sein.

11. Weiteres Zubehör

Weiteres Zubehör ist immer nach Herstellerangaben zu prüfen.

Fehlerbehebung

Das Kapitel **Fehlerbehebung** enthält eine Fehlertabelle für Benutzer sowie Informationen zu den Servicestützpunkten.

INHALT

Fehlertabelle 📖 61

Servicestützpunkte 📖 64



Fehlerbehebung | Fehlertabelle 1/3

Die nachfolgende Tabelle enthält Hinweise über mögliche Funktionsstörungen, die vom Benutzer behoben werden können.




Jede Person, die mit der Wartung und Reparatur beauftragt ist, muss mindestens an einer Service-Schulung durch Völker teilgenommen haben, die Sicherheitsbestimmungen gelesen haben und entsprechend MPBetreibV § 4 qualifiziert sein.

HINWEIS Schalten Sie vor jeder Fehlersuche das Bedienteil ein und prüfen Sie, ob MiS® Activ an das Stromnetz angeschlossen ist (Netzstecker in einer spannungsführenden Steckdose).





WARNUNG Achten Sie darauf, dass MiS® Activ vor Beginn der Reparaturarbeiten wieder vom Stromnetz zu trennen ist.

Fehlerbehebung | Fehlertabelle 2/3

Fehler	Mögliche Ursache	Fehlerbehebung
MiS® Activ funktioniert nicht.	(1) Tastensperre aktiviert. (2) Netzstecker nicht eingesteckt oder Steckdose führt keine Spannung. (3) Verbindung zwischen den einzelnen MiS® Activ-Elementen, Netzteil oder Bedienteil nicht korrekt. (4) Bedienteil defekt. (5) Netzteil defekt.	(1) Tastensperre deaktivieren  38. (2) Stecker einstecken oder Steckdose prüfen. (3) Verbindung zwischen den einzelnen MiS® Activ-Elementen, Netzteil oder Bedienteil prüfen  30-32. (4) Bedienteil austauschen. (5) Netzteil austauschen.
Das Display ist dunkel, obwohl die Kontrollleuchten der ON/OFF-Taste und der Netzspannungsanzeige grün leuchten.	(1) Display hat sich gemäß den Einstellungen  47 automatisch abgeschaltet.	(1) Drücken Sie die „OK“-Taste, damit das Display wieder aktiv wird.
Hauptmenüpunkte Tagesprogramme und Einstellungen können nicht ausgewählt werden.	(1) Menüpunkte sind gesperrt.	(1) Sperrung aufheben  42. Die Menüpunkte Tagesprogramme und Einstellungen sollten nur von medizinischem Fachpersonal verändert werden.
Kopfstrebe funktioniert nicht.	(1) Optionstaste „Deaktivieren Kopfstrebe“ ist aktiv. Dies kann an der leuchtenden LED dieser Optionstaste erkannt werden.	(1) Kopfstrebe durch Betätigung der Optionstaste „Deaktivieren Kopfstrebe“  20 aktivieren.

Fehlerbehebung | Fehlertabelle 3/3

Fehler	Mögliche Ursache	Fehlerbehebung
Antriebe von MiS® Activ haben längere Pausenzeiten als normal.	(1) Optionstaste „Nachtprogramm“ ist aktiv. Im Nachtprogramm sind die Pausen länger. Dies kann an der leuchtenden LED dieser Optionstaste erkannt werden.	(1) Nachtprogramm durch Betätigung der Optionstaste „Nachtprogramm“  20 deaktivieren.
MiS® Activ hat sich selbstständig ausgeschaltet.	(1) Es wurde ein Programm ausgewählt, welches Aktivitäts- und Pausenzeiten besitzt.	(1) Eingestelltes Programm sowie die darin vorgegebenen Programmschritte kontrollieren  43.

Fehlerbehebung | Servicestützpunkte

Bitte wenden Sie sich bei Bedarf an den zuständigen Ansprechpartner Ihrer Völker Vertriebsorganisation. Sie erhalten umgehend alle notwendigen Informationen zum umfassenden Service.

Das Kapitel **Anhang** enthält die technischen Spezifikationen und Klassifikationen, Angaben zu Nutzungsdauer und Entsorgung sowie Links zu den in der Anlage befindlichen Herstellererklärungen und Formblätter.

Konformitätserklärung
Anhang VII
EU-Richtlinie 93/42/EWG

Der Unterzeichnende
Völker GmbH
Wullener Feld 79
58454 Witten

mit einer Fertigungsstätte unter der Adresse:
Völker GmbH
Ahomstraße 4
09661 Hainichen

bestätigt, dass die nachfolgend bezeichneten Produkte in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung die grundlegenden Anforderungen des Anhangs I der EU-Richtlinie 93/42/EWG erfüllen. Es wurden die folgenden Normen angewendet:

DIN EN 60601-1:1995,
DIN EN 60601-1-2:2007-12,
DIN EN 60601-1-4:1996+A1:1999,
DIN EN 60601-2-52:2010-12.

Damit sind die Anforderungen des

Declaration of conformity
Appendix VII
EU Directive 93/42/EEC

The signatory
Völker GmbH
Wullener Feld 79
58454 Witten/Germany

with a manufacturing side at:
Völker GmbH
Ahomstraße 4
09661 Hainichen/Germany

confirms that the products described below and in the form distributed by ourselves meet the basic requirements of Appendix I of EU Directive 93/42/EEC. The following standards are applied:

DIN EN 60601-1:1995,
DIN EN 60601-1-2:2007-12,
DIN EN 60601-1-4:1996+A1:1999,
DIN EN 60601-2-52:2010-12.

The requirements of the medical products law pertaining to the display of a CE seal

Déclaration de conformité
Annexe VII
Directive EU 93/42/CEE

La soussignée
Völker GmbH
Wullener Feld 79
58454 Witten/Allemagne

avec un site de production à:
Völker GmbH
Ahomstraße 4
09661 Hainichen/Allemagne

confirme que les produits spécifiés ci-dessous sont conformes, dans le modèle mis en circulation, aux exigences fondamentales de L'annexe I de la directive européenne 93/42/CEE. Les standards suivants sont appliqués:

DIN EN 60601-1:1995,
DIN EN 60601-1-2:2007-12,
DIN EN 60601-1-4:1996+A1:1999,
DIN EN 60601-2-52:2010-12.


Les exigences de la loi sur les produits

INHALT


Verwendete Symbole  66

Technische Daten  67

Klassifikation  68

Typenschild  69

Nutzungsdauer/Entsorgung  71

Herstellererklärungen, Formblätter,
elektronische Gebrauchsanweisung
 72

Anhang | Verwendete Symbole



Warnzeichen

Informationen mit diesem Symbol sind bitte unbedingt zu lesen und strikt zu beachten!



Warnung vor Quetsch- und Klemmgefahr!



Informationen in Gebrauchsanweisung beachten!



= 250 kg

Sichere Arbeitslast 250 kg.

Dieser Wert gilt für MiS® Activ. Eventuelle geringere Tragfähigkeiten von Betten sind zu berücksichtigen.



= 220 kg

Max. zulässiges Gewicht des Bewohners/Patienten 220 kg (ca. 30 kg für Matratze und Zubehör). Dieser Wert gilt für MiS® Activ. Eventuelle geringere Tragfähigkeiten von Betten sind zu berücksichtigen.



Gleichstrom



Wechselstrom



Gerät der Schutzklasse II, schutzisoliert



Funktionserdung



Typ B-Anwendungsteil gemäß DIN EN 60601-1



Das Produkt erfüllt die grundlegenden Anforderungen des Anhangs 1 der EU-Richtlinie 93/42/EWG.





Das Produkt ist gemäß der EU-Richtlinie 2002/96 EG über Elektro- und Elektronik-Altgeräte zu entsorgen.

Anhang | Technische Daten

Außenmaße (B x L)	90 x 200 cm (Standard) 90 x 210 cm 90 x 220 cm 100 x 200 cm 100 x 210 cm 100 x 220 cm
Leergewicht (Standardgröße)	ca. 19,8 kg
Sichere Arbeitslast MiS® Activ	250 kg Bedingt durch das Gewicht von ca. 30 kg von Matratze und anderem Zubehör beträgt das maximal zulässige Bewohner-/Patientengewicht 220 kg. Bei der Verwendung einer anderen Matratze oder weiterem Zubehör muss dieser Wert neu berechnet werden! Diese Werte gelten für MiS® Activ. Eventuelle geringere Tragfähigkeiten von Betten sind zu berücksichtigen.
Netzspannung	AC 110-240 V
Nennleistung	150 VA
Nennfrequenz	50-60 Hz

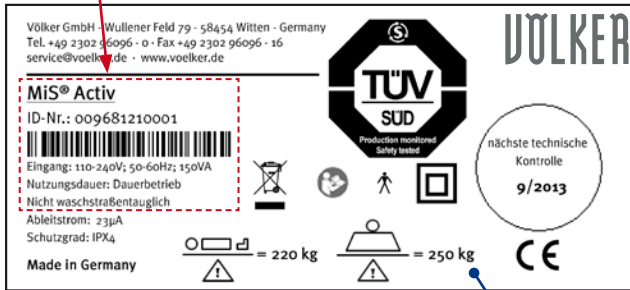
Primärsicherung	T 3,15 A (nicht wechselbar)
Temperaturbereich Betrieb	+ 10 °C bis + 40 °C
Temperaturbereich Transport/ Lagerung	- 20 °C bis + 60 °C
Luftfeuchtigkeit	30 % bis 75 % rel.
Luftdruck	700 hPa bis 1060 hPa
Betriebslautstärke	30 db(A)

Anhang | Klassifikation

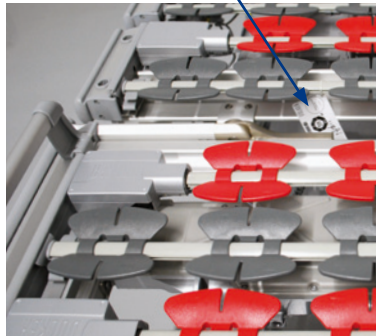
Schutz gegen elektrischen Schlag	Schutzklasse II 
Schutzart durch Gehäuse nach EN 60529	IPX4 nicht geeignet für die Reinigung in der Waschstraße
Schutzgrad des Anwendungsteiles gegen elektrischen Schlag nach DIN EN 60601-1	Typ B 
Schutzgrad gegen explosive Stoffe und Gemische	MiS® Activ ist nicht explosionsgeschützt und darf nicht in einer Umgebung benutzt werden, in der brennbare Anästhetika oder brennbare Reinigungsmittel vorhanden sind (siehe Broschüre der Berufsgenossenschaft ZH 1/200)
Eingruppierung/Klassifizierung nach 93/42/EWG Anhang IX	Klasse I
Betriebsart	Dauerbetrieb
Technische Kontrolle	1x jährlich

Anhang | Typenschild 1/2

Typangaben

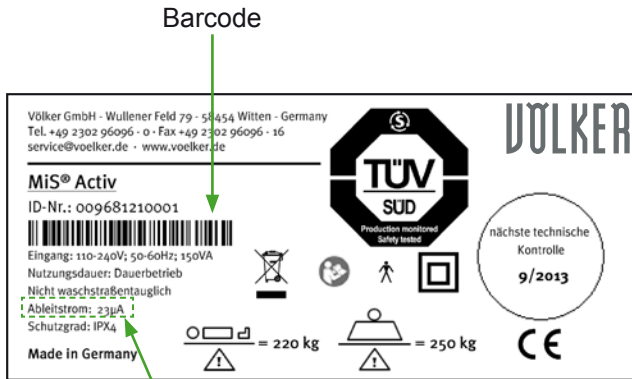


Das Typenschild befindet sich am untersten Trägerprofil des Sitzteiles von MiS® Activ.



Typangaben	Erklärung
1. Zeile	Modellbezeichnung. Im Beispiel: MiS® Activ
2. Zeile	ID-Nr. (aufgebaut wie folgt): 00968 = Modell 12 = Baujahr 10 = Produktionswoche (Kalenderwoche) 001 = laufende Nummer
3. Zeile	Eingang: Netzspannung; Netzfrequenz; Leistungsaufnahme
4. Zeile	Nutzungsdauer: Dauerbetrieb
5. Zeile	Waschstraßentauglichkeit. Im Beispiel: Nicht waschstraßentauglich

Anhang | Typenschild 2/2



Messwert	Erklärung
----------	-----------

1. Zeile Ableitstrom in μA





Die angegebenen Erstmesswerte wurden nach DIN EN 62353 gemessen.

Der Barcode (Code 128) enthält die numerische ID-Nr. (10 Stellen).



Anhang | Nutzungsdauer/Entsorgung

Die zu erwartende Nutzungsdauer von MiS® Activ beträgt ca. 10 Jahre. Um eine umweltgerechte Entsorgung nach der Außerbetriebnahme zu gewährleisten, kontaktieren Sie bitte unseren für Sie zuständigen Gebietsverkaufsleiter.


Herstellererklärungen

- Konformitätserklärung  73
- Leitlinien und Hersteller-Erklärung – Elektromagnetische Aussendung – für alle ME-Geräte und ME-Systeme  74
- Leitlinien und Herstellererklärung – Elektromagnetische Störfestigkeit für alle ME-Geräte und ME-Systeme, die nicht lebenserhaltend sind  77
- Empfohlener Schutzabstand zwischen tragbaren und mobilen HF-Telekommunikationsgeräten und MiS® Activ – für Geräte und Systeme, die nicht lebenserhaltend sind  80

Formblätter

- Technische Kontrolle nach MPBetreibV, BGVA 3, UVV an MiS® Activ, inkl. Messung nach DIN EN 62353  81
- Ersatzteilbestellung/Reparaturauftrag  82

Elektronische Gebrauchsanweisung

- Voraussetzungen für die Benutzung der elektronischen Gebrauchsanweisung  83

Konformitätserklärung / Declaration of Conformity / Déclaration de conformité

<p>Konformitätserklärung Anhang VII EU-Richtlinie 93/42/EWG</p>	<p>Declaration of conformity Appendix VII EU Directive 93/42/EEC</p>	<p>Déclaration de conformité Annexe VII Directive EU 93/42/CEE</p>
<p>Der Unterzeichnende Völker GmbH Wullener Feld 79 59454 Witten</p> <p>mit einer Fertigungsstätte unter der Adresse: Völker GmbH Ahornstraße 4 09661 Hainichen</p>	<p>The signatory Völker GmbH Wullener Feld 79 59454 Witten/Germany</p> <p>with a manufacturing side at: Völker GmbH Ahornstraße 4 09661 Hainichen/Germany</p>	<p>La soussignée Völker GmbH Wullener Feld 79 59454 Witten/Allemagne</p> <p>avec un site de production à: Völker GmbH Ahornstraße 4 09661 Hainichen/Allemagne</p>
<p>bestätigt, dass die nachfolgend bezeichneten Produkte in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung die grundlegenden Anforderungen des Anhangs I der EU- Richtlinie 93/42/EWG erfüllen. Es wurden die folgenden Normen angewendet:</p> <p>DIN EN 60601-1:1995, DIN EN 60601-1-2:2007-12, DIN EN 60601-1-4:1996+A1:1999, DIN EN 60601-2-52:2010-12.</p>	<p>confirms that the products described below and in the form distributed by ourselves meet the basic requirements of Appendix I of EU Directive 93/42/EEC. The following standards are applied:</p> <p>DIN EN 60601-1:1995 DIN EN 60601-1-2:2007-12 DIN EN 60601-1-4:1996+A1:1999, DIN EN 60601-2-52:2010-12.</p>	<p>confirme que les produits spécifiés ci- dessous sont conformes, dans le modèle mis en circulation, aux exigences fondamentales de l'annexe I de la directive européenne 93/42/CEE. Les standards suivants sont appliqués:</p> <p>DIN EN 60601-1:1995, DIN EN 60601-1-2:2007-12, DIN EN 60601-1-4:1996+A1:1999, DIN EN 60601-2-52:2010-12.</p>
<p>Damit sind die Anforderungen des Medizinproduktegesetzes zur Anbringung einer CE Kennzeichnung erfüllt.</p> <p>Bei einer nicht mit dem Hersteller abgestimmten Änderung des Produktes verliert diese Konformitätserklärung ihre Gültigkeit.</p>	<p>The requirements of the medical products law pertaining to the display of a CE seal of approval are thereby fulfilled.</p> <p>This declaration of conformity becomes invalid if the products are altered without the agreement of the manufacturer.</p>	<p>Les exigences de loi sur les produits médicaux concernant l'apposition de la marque CE sont ainsi satisfaites.</p> <p>Cette déclaration de conformité est invalidée en cas de modification des produits, non autorisée par le fabricant.</p>
<p>Bezeichnung des Produktes: MIS® Activ</p> <p>EG-Richtlinien: Richtlinie 93/42/EWG vom 14.06.1993 über Medizinprodukte (Anhang I „Grundlegende Anforderungen“). Die Produkte sind Produkte der Klasse I gemäß Anhang IX der Richtlinie 93/42/EWG vom 05.09.2007.</p>	<p>Description of the product Type/Article No.: MIS® Activ</p> <p>EU Directives: Directive 93/42/EEC of 14.06.1993 concerning medical products (Appendix I, Basic requirements). The design and construction of this product conforms to Class I (Appendix X) Directive 93/42/EEC of 05.09.2007.</p>	<p>Désignation du produit Modèle/Référence: MIS® Activ</p> <p>Directives européennes: Directive 93/42/CEE du 14.06.1993 sur les produits médicaux (annexe I « Exigences fondamentales »). La conception du produit est conforme à la classe I (annexe IX) Directive 93/42/CEE du 05.09.2007.</p>

Witten, 20.02.2012



Michel Tidman
Geschäftsführer / Managing Director / Gérant

Info
Eine Druck-
version dieses
Dokumentes
finden Sie im
Internet unter
www.voelker.de.

Leitlinien und Hersteller-Erklärung – Elektromagnetische Aussendung – für alle ME-Geräte und ME-Systeme

Das MiS® Aktiv ist für den Betrieb in einer wie unten angegebenen elektromagnetischen Umgebung bestimmt. Der Kunde oder der Anwender von MiS® Aktiv sollte sicherstellen, dass es in einer derartigen Umgebung betrieben wird.

Störaussendungs- Messungen	Übereinstimmung	Elektromagnetische Umgebung - Leitlinie
HF Aussendung CISPR 11	Klasse B	MiS® Aktiv ist für den Gebrauch in allen Einrichtungen einschließlich denen im Wohnbereich und solchen geeignet, die unmittelbar an das öffentliche Versorgungsnetz angeschlossen sind, das auch Gebäude versorgt, die zu Wohnzwecken genutzt werden.
Aussendung von Oberschwingungen IEC 61000-3-2	Klasse A	
Aussendung von Spannungsschwankungen und Flicker IEC 61000-3-3	Stimmt überein	

Leitlinien und Hersteller-Erklärung – Elektromagnetische Störfestigkeit – für alle ME-Geräte und ME-Systeme

MiS® Aktiv ist für den Betrieb in einer wie unten angegebenen elektromagnetischen Umgebung bestimmt. Der Kunde oder der Anwender von MiS® Aktiv sollte sicherstellen, dass es in einer derartigen Umgebung betrieben wird.

Störfestigkeitsprüfung	IEC 60601 Prüfpegel	Übereinstimmungspegel	Elektromagnetische Umgebung – Leitlinie
Entladung statischer Elektrizität (ESD) IEC 61000-4-2	± 6 kV Kontaktentladung ± 8 kV Luftentladung	± 6 kV Kontaktentladung ± 8 kV Luftentladung	Fußböden sollten aus Holz oder Beton bestehen und mit Keramikfliesen versehen sein. Wenn der Fußboden mit synthetischem Material versehen ist, muss die relative Luftfeuchte mindestens 30 % betragen. „Es muss auf angemessene Schutzmaßnahmen gegen elektrostatische Entladung, hervorgerufen durch das Bedienungspersonal, geachtet werden.“
Schnelle transiente elektrische Störgrößen / Bursts IEC 61000-4-4	± 2 kV für Netzleitungen	± 2 kV für Netzleitungen	Die Qualität der Versorgungsspannung sollte der einer typischen Geschäfts- oder Krankenhausumgebung entsprechen.


 Fortsetzung auf nächster Seite.


Störfestigkeitsprüfung	IEC 60601 Prüfpegel	Übereinstimmungspegel	Elektromagnetische Umgebung – Leitlinie
Stoßspannungen/ Surges IEC 61000-4-5	± 1 kV Spannung Außenleiter-Außenleiter ± 2 kV Spannung Außenleiter-Erde	± 1 kV Spannung Außenleiter-Außenleiter ± 2 kV Spannung Außenleiter-Erde	Die Qualität der Versorgungsspannung sollte der einer typischen Geschäfts- oder Krankenhausumgebung entsprechen.
Spannungseinbrüche, Kurzzeitunterbrechungen und Schwankungen der Versorgungsspannung IEC 61000-4-11	< 5 % U_T (>95 % Einbruch der U_T) für 1/2 Periode 40 % U_T (60 % Einbruch der U_T) für 5 Perioden 70 % U_T (30 % Einbruch der U_T) für 25 Perioden < 5 % U_T (>95 % Einbruch der U_T) für 5 sec	< 5 % U_T (>95 % Einbruch der U_T) für 1/2 Periode 40 % U_T (60 % Einbruch der U_T) für 5 Perioden 70 % U_T (30 % Einbruch der U_T) für 25 Perioden < 5 % U_T (>95 % Einbruch der U_T) für 5 sec	Die Qualität der Versorgungsspannung sollte der einer typischen Geschäfts- oder Krankenhausumgebung entsprechen. Wenn der Anwender von MiS® Activ fortgesetzte Funktion auch beim Auftreten von Unterbrechungen der Energieversorgung fordert, wird empfohlen, MiS® Activ aus einer unterbrechungsfreien Stromversorgung zu speisen.
Magnetfeld bei Versorgungsfrequenz (50/60 Hz) IEC 61000-4-8	3 A/m	3 A/m	Magnetfelder bei der Netzfrequenz sollten den typischen Werten, wie sie in der Geschäfts- und Krankenhausumgebung vorzufinden sind, entsprechen.
ANMERKUNG 1: U_T ist die Netzwechselspannung vor der Anwendung der Prüfpegel			

**Leitlinien und Herstellererklärung – Elektromagnetische Störfestigkeit
für alle ME-Geräte und ME-Systeme, die nicht lebenserhaltend sind**

MiS® Activ ist für den Betrieb in der unten stehenden elektromagnetischen Umgebung bestimmt. Der Kunde oder der Anwender von MiS® Activ sollte sicherstellen, dass es in einer solchen Umgebung betrieben wird.

Störfestigkeitsprüfung	IEC 60601 Prüfpegel	Übereinstimmungspegel	Elektromagnetische Umgebung – Leitlinie
Geleitete HF-Störgrößen IEC 61000-4-6	3 V _{Effektivwert} 150 kHz bis 80 MHz	3 V	Tragbare und mobile Funkgeräte sollten in keinem geringeren Abstand zu MiS® Activ einschließlich der Leitungen verwendet werden als dem empfohlenem Schutzabstand, der nach der für die Sendefrequenz zutreffenden Gleichung berechnet wird.

 Fortsetzung auf nächster Seite.

Störfestigkeitsprüfung	IEC 60601 Prüfpegel	Übereinstimmungspegel	Elektromagnetische Umgebung – Richtlinie
Gestrahlte HF-Störgrößen IEC 61000-4-3	3 V/m 80 MHz bis 2,5 GHz	3 V/m	<p>Empfohlener Schutzabstand</p> <p>$d = 1,17\sqrt{P}$ 150 kHz bis 80 MHz</p> <p>$d = 1,17\sqrt{P}$ 80 MHz bis 800 MHz</p> <p>$d = 2,33\sqrt{P}$ 800 MHz bis 2,5 GHz</p> <p>Mit P als der Nennleistung des Senders in Watt (W) gemäß Angaben des Senderherstellers und d als empfohlenem Schutzabstand in Metern (m).</p> <p>Die Feldstärke stationärer Funksender sollte bei allen Frequenzen gemäß einer Untersuchung vor Ort ^a geringer als der Übereinstimmungspegel sein ^b.</p> <p>In der Umgebung von Geräten, die das folgende Bildzeichen tragen, sind Störungen möglich.</p> 

ANMERKUNG 1: Bei 80 MHz und 800 MHz gilt der höhere Frequenzbereich.

ANMERKUNG 2: Diese Leitlinien mögen nicht in allen Fällen anwendbar sein. Die Ausbreitung elektromagnetischer Größen wird durch Absorptionen und Reflexionen der Gebäude, Gegenstände und Menschen beeinflusst.

☞ Fortsetzung auf nächster Seite.

- ^a Die Feldstärke stationärer Sender, wie z.B. Basisstationen von Funktelefonen und mobilen Landfunkgeräten, Amateurfunkstationen, AM- und FM- Rundfunk- und Fernsehsender können theoretisch nicht genau vorherbestimmt werden. Um die elektromagnetische Umgebung hinsichtlich der stationären Sender zu ermitteln, sollte eine Studie der elektromagnetischen Phänomene des Standorts erwogen werden. Wenn die gemessene Feldstärke an dem Standort, an dem MiS® Activ benutzt wird, die obigen Übereinstimmungspegel überschreitet, sollte MiS® Activ beobachtet werden, um die bestimmungsgemäße Funktion nachzuweisen. Wenn ungewöhnliche Leistungsmerkmale beobachtet werden, können zusätzliche Maßnahmen erforderlich sein, wie z.B. eine veränderte Ausrichtung oder ein anderer Standort von MiS® Activ.
- ^b Über den Frequenzbereich von 150 kHz bis 80 MHz, sollte die Feldstärke kleiner als 3 V/m sein.

Empfohlener Schutzabstand zwischen tragbaren und mobilen HF-Telekommunikationsgeräten und MiS® Activ – für Geräte und Systeme, die nicht lebenserhaltend sind

MiS® Activ ist für den Betrieb in einer elektromagnetischen Umgebung bestimmt, in der die HF-Störgrößen kontrolliert sind. Der Kunde oder der Anwender von MiS® Activ kann dadurch helfen, elektromagnetische Störungen zu vermeiden, indem er den Mindestabstand zwischen tragbaren und mobilen HF-Telekommunikationsgeräten (Sendern) und MiS® Activ einhält. Der empfohlene Mindestabstand d ist von der maximalen Ausgangsleistung des Kommunikationsgerätes abhängig (siehe unten).

Nennleistung des Senders W	Schutzabstand, abhängig von der Sendefrequenz m		
	150 kHz bis 80 MHz $d = 1,17 \sqrt{P}$	80 MHz bis 800 MHz $d = 1,17 \sqrt{P}$	800 MHz bis 2,5 GHz $d = 2,33 \sqrt{P}$
0,01	0,12	0,12	0,23
0,1	0,37	0,37	0,74
1	1,17	1,17	2,33
10	3,69	3,69	7,38
100	11,67	11,67	23,33

Für Sender, deren maximale Nennleistung in obiger Tabelle nicht angegeben ist, kann der empfohlene Schutzabstand d in Metern (m) unter Verwendung der Gleichung ermittelt werden, die zur jeweiligen Spalte gehört, wobei P die maximale Nennleistung des Senders in Watt (W) gemäß Angabe des Senderherstellers ist.

ANMERKUNG 1: Bei 80 MHz und 800 MHz, gilt der höhere Frequenzbereich.

ANMERKUNG 2: Diese Leitlinien mögen nicht in allen Fällen anwendbar sein. Die Ausbreitung elektromagnetischer Größen wird durch Absorptionen und Reflexionen der Gebäude, Gegenstände und Menschen beeinflusst.

Technische Kontrolle nach MPBetreibV, BGVA 3, UVV an MiS® Activ inkl. Messung nach DIN EN 62353

Projekt, Anschrift, Kundennummer:					
Bettelys, Hersteller, Standort des MiS® Activ:					
Identifikation des MiS® Activ, Jahres Baujahr, Baujahr des Steuerzeigers und Völkler (D-Nr.):					
Datum der Prüfung:					
Art der Prüfung	Zu prüfende Bauteil	Name des Prüfers:			
Sichtprüfung	Auflchriften an MiS® Activ lesbar	Jährlich	In Ordnung	Nicht in Ordnung	Nicht vorhanden
	Gebrauchsanweisung verfügbar				
	Liegefläche, Flügel und Federelemente	B'YS*			
	Netzanschließung, -stecker	B*			
	Zugbelastungen, Knickschutz	B'YS*			
	Anschlusskabel, Steckkontakte	B'YS*			
	Netzabgäube	B*			
	Bodenblei (Schläuse, Kabel)	B*			
	Verschleiß	B*			
Funktionsprüfung Antriebe über Bodenblei	alle Motoren fahren - alle Nutpositionen anfahren	X'M*			
Bemerkung					

Ableitstrom ≤ 100 µA					
Verwendetes Messgerät S/N					
µA					
Gesamtbewertung des MiS® Activ:					
Unterschrift des Prüfers:					
B*: Auf Beschädigung kontrollieren, F*: Auf Verformung kontrollieren, M*: Funktion der Motoren kontrollieren, schalten die Motoren beim Erreichen der Nutposition ab, S*: Auf korrekten Sitz kontrollieren, X*: Allgemeine Funktionskontrolle					

Nächste turnusmäßige Prüfung:					
-------------------------------	--	--	--	--	--

Völkler GmbH - Wulmerer Feld 79 - 58164 WittenGermany - Telefon +49 2302 960 96-02 - Telefax +49 2302 960 96-96 - E-Mail: service@voelker.de					
--	--	--	--	--	--



0001-06-201228

Info
Eine Druckversion dieses Dokumentes finden Sie im Internet unter www.voelker.de.

Ersatzteilbestellung / Reparaturauftrag

Seite ___ von ___

Ersatzteilbestellung: Reparaturauftrag:

Anschrift: _____

Name des Bestellers: _____

Straße: _____

PLZ/Ort/Land: _____

Telefonnummer: _____

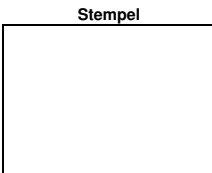
Kundennummer: _____

Ihre Auftragsnummer: _____

Bestelldatum: _____

Unterschrift: _____

(Bitte alle Angaben in Druckbuchstaben)



Völker GmbH
Service
Wullener Feld 79
58454 Witten/Germany



Tel.: +49 2302 96096-62
 Fax: +49 2302 96096-66
 E-Mail: service@voelker.de

Lieferanschrift, falls abweichend zur Rechnungsanschrift

Anschrift: _____

Ansprechpartner: _____

Straße: _____

PLZ/Ort/Land: _____

Bitte geben Sie alle Angaben sorgfältig und komplett ausgefüllt an, da es sonst zu unnötigen Bearbeitungs- oder Lieferschwierigkeiten kommen kann.

MODELL <small>(Betentyp)</small>	IDENT.-NUMMER / BAUJAHR <small>(Typenschild an der Aufrichteraufnahme/ Kopfwange auf der Innenseite)</small>	ERSATZTEILBEZEICHNUNG / FEHLERBESCHREIBUNG	ARTIKEL-NR.	ANZAHL	STANDORT DES BETTES <small>(bei Reparatur angeben)</small>

Info
 Eine Druck-
 version dieses
 Dokumentes
 finden Sie im
 Internet unter
www.voelker.de.

Ansprechpartner/Telefonnummer vor Ort bei Reparaturaufträgen: _____

(Bitte alle Angaben in Druckbuchstaben)

Voraussetzungen für die Benutzung der elektronischen Gebrauchsanweisung

Um die elektronische Version dieser Gebrauchsanweisung (PDF-Datei) öffnen zu können, muss der Adobe Reader 7.0.5 oder neuer (oder eine entsprechende Adobe Acrobat Version) auf Ihrem PC installiert sein.

Der Adobe Reader steht für fast alle Betriebssysteme zur Verfügung. Die jeweils neueste Version kann kostenlos unter www.adobe.de/products/acrobat/readstep2.html heruntergeladen werden.

Die elektronische Version dieser Gebrauchsanweisung finden Sie im Internet unter www.voelker.de.

Markenzeichen

MiS® ist ein eingetragenes Markenzeichen der Fa. Thomashilfen.

Adobe, Acrobat und Reader sind geschützte oder eingetragene Markenzeichen der Adobe Systems Incorporated.

Windows ist ein eingetragenes Warenzeichen der Microsoft Corporation.

Notizen

Notizen

Notizen

VÖLKER

Völker GmbH

Wullener Feld 79 · 58454 Witten/Germany

Telefon +49 2302 960 96-0

Telefax +49 2302 960 96-16

www.voelker.de · info@voelker.de